



# Jahresbericht 2018

Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg





*Hochtourenkurs im Hochstubaier  
(Foto: Stefan Nargang)*



Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg



# **Jahresbericht 2018**

Deutscher Alpenverein  
Sektion Regensburg



*Bild Umschlagseite 1:  
Aufstieg am Hatis 2525 m (Armenien)  
(Foto: Helmut Freilinger)*

*Bild Umschlagseite 4:  
Im Aufstieg zum Scharnik 2657 m  
in der Kreuzeckgruppe (Foto: H. Freilinger)*

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins  
1. Vorsitzender: Reinhardt Neft  
Kontakt über DAV Geschäftsstelle, Luitpoldstraße 20,  
Telefon (09 41) 56 01 59, Telefax (09 41) 5 19 17  
info@alpenverein-regensburg.de

### Redaktion:

Marita Sasso, Geschäftsstelle

### Grafikdesign & Druckabwicklung:

H. Freilinger, print digital design  
Waldweg 3, 93105 Tegernheim  
www.freilingerdigital.de

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bergsteigerjahr 2018</b>	S. 5
<b>Ausbildung in Theorie und Training</b>	S. 7
<b>Tourenwesen der Sektion</b>	S. 7
<b>DAV Kletterzentrum Regensburg 2018</b>	S. 8
<b>Ausrüstungslager und Sektionsbücherei</b>	
Ausrüstungslager	S. 9
Bücherei	S. 9
<b>Gebietsbetreuung 2018</b>	S. 10
<b>Ehrenamt</b>	S. 10
<b>Naturschutz</b>	S. 10
<b>Öffentliche Hütten</b>	
Neue Regensburger Hütte	S. 11
Talhütte Zwieselstein	S. 12
<b>Sektionseigene Hütten</b>	
Berg- und Skiheim Brixen im Thale	S. 13
Hanselberghütte	S. 14
<b>Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg</b>	S. 14
<b>Sektionsgruppen</b>	
Familiengruppe	S. 15
Familienklettern	S. 15
Sektionsjugend (8 - 27 Jahre)	S. 15
Alpingruppe 19	S. 16
Mountainbikegruppe	S. 16
Sportklettergruppe	S. 16
Allrounder	S. 17
Hochtourengruppe	S. 17
50 PLUS	S. 18
Tourengruppe	S. 18
Senioren	S. 18
<b>Ortsgruppen</b>	
Ortsgruppe Städtedreieck im Landkreis Schwandorf	S. 19
Ortsgruppe Bayerwald im Landkreis Cham	S. 20
DAV-Naturfreunde Kletterzentrum Bayerwald	S. 21
<b>Sektionsveranstaltungen</b>	
Vorträge	S. 21
Ehrenabend für die Jubilare der Sektion	S. 21
Bergsport-Treffen 2018	S. 22
<b>Sektionsleitung und Verwaltung</b>	
Vorstand	S. 22
Mitglieder des Beirates	S. 22
Vorstandssitzungen	S. 23
Beiratssitzungen	S. 23
Mitgliederversammlung, Tagungen, Arbeitskreise, Seminare, Vorschprachen	S. 24
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	S. 24
Geschäftsstelle	S. 24
Gemeinsame Veranstaltungen für Mitarbeiter	S. 25
Dank	S. 25
Vorschau 2019	S. 25
<b>Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen</b>	S. 25
<b>Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung</b>	S. 26
<b>Jahresabschluss 2018</b>	S. 27
Kassenbericht	S. 27

## Das Bergsteigerjahr 2018 in der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins

*Liebe DAV-Mitglieder,*

auch dieses Jahr haben wir erfreulicherweise einen Zuwachs bei der Mitgliederzahl verzeichnen können. Das zeigt uns, dass die Unternehmungen in den verschiedenen Bergsportbereichen weiterhin sehr attraktiv sind – für Jung und Alt – und dass eine große Anzahl von Mitgliedern sich sehr stark engagiert.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Übersicht einiger Hauptthemen, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Einzelheiten über die zahlreichen durchgeführten Aktivitäten, vor allem in den verschiedenen Sektions- und Ortsgruppen, sind dann in den detaillierten Berichten zu finden.

**VORSTAND - NEUWAHLEN:** Am 26. April haben Neuwahlen für den Vorstand der Sektion im Prüfeninger Schlossgarten stattgefunden und nun sind Rita Friedl, die auch Vertreterin des 1. Vorsitzenden ist, für das Kletterzentrum, Isabel Wernecke für die interne Kommunikation und Marita Sasso, unterstützt von Georg Pleschinger und Stefan Mühlbauer, für Hütten und Wege zuständig. Das Gremium ist paritätisch besetzt und hat sofort mit viel Elan begonnen, sich den verschiedenen Aufgaben zu widmen. Der Vorstand hat sich zu insgesamt 6 Sitzungen und einer Klausur getroffen.

Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Gisela Zundel, Franz Schon und Andrea Hinterwimmer sind im Herbst zu einem Abendessen als Dankeschön für ihre Tätigkeit eingeladen worden.

Eine vollständige Aufstellung der Sektionsleitung mit den jeweiligen Zuständigkeitsgebieten finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

**GESCHÄFTSSTELLE:** Die Personalstruktur der Geschäftsstelle ist im Berichtszeitraum sehr stabil gewesen und Gotthard Unger konnte sogar das Jubiläum für 20 Jahre hauptamtliche Mitarbeit als Geschäftsführer feiern. Diese Beständigkeit wirkte sich insgesamt auch sehr positiv auf die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit dem zum Teil neu gewählten Vorstand der Sektion aus. Sabrina Esser ist nun Trainerin C Bergwandern, Kathrin Skobjin ist Trainerin C Sportklettern mit Zusatzqualifikation Trad.-Climbing und Doris Kunert hat ein BLSV- und ein DAV-Seminar besucht und dadurch ihre Kompetenzen erweitern können.

**ARBEITSGRUPPE ORGANISATIONSENTWICKLUNG:** Die Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung hat sich nach den letzten Vorstandswahlen aufgelöst, da ihr mit einer Ausnahme nur noch Vorstandsmitglieder und der Geschäftsführer angehörten, und die Doppelfunktion als nicht zielführend angesehen wurde. Inzwischen hat sich deutlich gezeigt, dass eine Steuerung des gesamten Organisationsentwicklungsprozesses der Sektion weiterhin erforderlich ist. Aus diesem Grund hat der Vorstand in seiner Klausurtagung am 10.11.18 beschlossen, eine Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung neu ins Leben zu rufen. In diesem Rahmen ist die **Projektgruppe Organisationsstrukturen** („Traumschiff“) weiterhin tätig, nun unter der Leitung von Franz Hierlmeier.

**RESSORT BERGSTEIGEN:** Aus einer Idee bei der Vereinswerkstatt vor nunmehr 3 Jahren, mehr Partizipation zu ermöglichen und den Vorstand zu entlasten, damit sich dieser seinen Kernkompetenzen widmen kann, sind Gruppen auf der Basis der Kernsportarten entstanden. Als Pilotgruppe hat sich der Ressort Bergsteigen herauskristallisiert und auf dessen Grundlage sind dann Skibergsteigen, Klettern und Mountainbiken ins Leben gerufen worden.

**UNSERE HÜTTEN:** Die Baumaßnahmen auf der **Neuen Regensburger Hütte** sind sehr gut und im Zeitplan gelaufen – dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten und des sehr schönen Wetters. Nach den ersten Maßnahmen im Frühjahr hat die Grundsteinlegung für den Ersatzbau am 25. Juni stattgefunden. Bis Ende des Sommers sind alle Holzbauten fertig gestellt worden und es war sogar möglich, im Innenbereich und an der Seilbahn bis Anfang November weiter zu arbeiten. Bei entsprechender Witterung könnten auch die Restarbeiten und die Ausstattung der Räume voraussichtlich Ende Juni 2019 abgeschlossen sein.

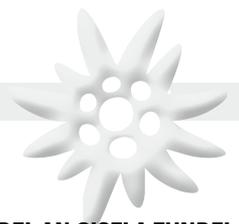
Die **Talherberge in Zwieselstein** wird insgesamt gut angenommen und die Übernachtungszahlen sind weiterhin sehr erfreulich. Neben den zwei ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen sind einige Umbau- und Instandsetzungsarbeiten durch ortsansässige Firmen durchgeführt worden. Noch vor Beginn der Wintersaison konnte zum Beispiel ein Schuhtrockner im Skikeller eingebaut werden. Dadurch konnten wir unsere Hütte, die gerade im Winter von unseren Skifahrern gerne besucht wird, auf den allerorts üblichen Standard bringen.

Simone Zeiler hatte aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit als Hüttenreferentin für das **Berg- und Skiheim in Brixen in Thale** eingestellt, an ihre Stelle ist nun Marcus Draxler eingetreten. Neben einigen Instandsetzungsarbeiten an der bröselnden Stützmauer auf der Nordwestseite sind Ergänzungen im Skiraum und im Bereich der Boulderwand ausgeführt worden. Anzumerken ist, dass seit Oktober die Arbeiten auf der Wiese hinter dem Haus zur Errichtung zweier Häuser laufen, deren Fertigstellung für den Sommer 2019 vorgesehen ist.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir wieder ca. 650 Besucher in der **Hanselberghütte** begrüßen, unsere Hütte ist also weiterhin bekannt und beliebt. Auch der Erhaltungszustand der Hütte ist relativ gut, sodass im abgelaufenen Jahr keine Reparaturen notwendig waren. Damit man die Hütte unbeschadet erreichen kann, war es jedoch notwendig, den Aufstieg von Oberndorf kommend zu verbessern. Gemeinsam mit dem Bauhof Bad Abbach, der schon vorher den Zugang neu gestaltet hatte, konnte ein neuartiges Treppensystem eingebaut werden. Die Sicherheit, aber auch der Komfort für den Aufstieg, ist nun um Einiges verbessert.

**VERTRAGSHÄUSER:** Die Vertragshäuser, die den Sektionsmitgliedern verbilligte Übernachtung anbieten, sind der **Maurerwirt in Rosenau** am Hengstpass bei Windischgarsten und der **Vorderschappachhof im Großarlal**. Insgesamt sind die Wirtsleute beider Vertragshäuser sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit der Sektion, wobei das erste Haus hauptsächlich an Wochenenden genutzt wird und das zweite im Winter mehr Besucher aus der Sektion als im Sommer verzeichnet.

**AUSBILDUNG UND TRAINING:** Auch dieses Jahr konnte die Sektion ein breites Ausbildungsprogramm anbieten – von Langlauf- und Schneeschuhkursen bis Gelände- und Varianten-Skifahren mit LVS-Schulung im Winter sowie Bergsteigen- und Klettersteiglehrgänge, Mountainbike- und Schnupperkurse, Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen, dazu Kindergeburtstage im Kletterzentrum und Toprope-, Vorstieg- und Eiskletterkurse. Ferner ist auch unser Trainer- und Wandbetreuer-Team größer geworden. Auf diese Weise können wir eine umfassende Betreuung für alle Altersstufen und auch eine MS- sowie eine Handicapklettergruppe anbieten. Für



eine genaue Auflistung aller Neuen im Ausbildungsteam wird auf den vollständigen Bericht verwiesen.

**TOUREN:** Im Tourenjahr 2018 wurden von der Sektion 127 Ein- und Mehrtagestouren angeboten, wobei ca. 30% mangels Teilnehmern nicht stattgefunden haben. Die Anzahl der angebotenen Touren hat sich in den letzten 6 Jahren verdoppelt. Ein Grund dafür ist auch, dass in der Sektion mehr Tourenleiter und Tourenleiterinnen aktiv sind. Die Teilnehmerzahlen an den Sektionstouren, die nun auch Ferntouren umfassen, haben sich dagegen bei ca. 500 eingependelt. Für die Zukunft gilt es also die Ursachen aufzuspüren und Mitglieder für unser Tourenprogramm zu begeistern. Neben den von der Sektion durch das Jahresprogramm angebotenen und durch die Geschäftsstelle abgewickelten Touren, wurde wiederum eine sehr große Anzahl eigenverantwortlicher Gemeinschaftstouren durch die Gruppen der Sektion durchgeführt und sind ein Zeugnis der lebendigen Gruppenkultur der Sektion.

**KLETTERZENTRUM:** Unter den vielen Veranstaltungen sind nicht nur die Geburtstagspartys für Kinder und Jugendliche, die eine Art Dauerrenner geworden sind, sondern vor allem „Primavera Calling“ und im November „Jubel Mob“ anlässlich des 10-jährigen Jubiläums unseres Kletterzentrums zu erwähnen: vier Tage von Späßwettkämpfen, Workshops, Materialtests und kulinarischen Spezialitäten. Das Kletterzentrum hat sich außerdem zu einem Treffpunkt vor allem für jüngere DAV-Mitglieder, aber auch für Besucher der zahlreichen Dia-Vorträge entwickelt.

**JDAV:** Die DAV-Jugend war wieder sehr aktiv mit zahlreichen gelungenen Veranstaltungen. Mit dem Kletterwettkampf „Primavera Calling“ – erstmals mit Handicapwertung – konnte ein Beitrag zur Umsetzung der integrativen Ziele der Sektion geleistet werden. Hervorzuheben ist der internationale Jugendkulturaustausch mit Teilnehmern aus Russland, in dessen Rahmen sowohl eine Fahrt in den Kaukasus als auch ein Gegenbesuch der russischen Freunde hier in Regensburg stattgefunden haben.

Das leistungsorientierte Team RegPoint ist nun um eine weitere Gruppe mit Kids zwischen acht und zehn Jahren erweitert worden. Erfreulich also, dass auch das Trainerteam im Bereich des Kinder- und Jugendtrainings weiter gewachsen ist.

**JUBILÄUMSFILM 150 JAHRE DAV:** Der Bayerische Rundfunk hat einen Film zum Thema 150 Jahre DAV gedreht und dafür die Sektion Regensburg als Beispiel ausgesucht. Der Regisseur Peter Künzel hat zwischen Ende August und Ende Oktober sowohl bei der Neuen und bei der Alten Regensburger Hütte, in Regensburg, beim Kletterzentrum als auch bei der Hanselberghütte mit Zeitzeugen, aktuellen Akteuren und Jugendlichen der Sektion intensive Gespräche geführt. Dadurch ist eine sehr interessante Erzählung über die Geschichte unserer Sektion entstanden. Die Ausstrahlung des 45-minütigen Films ist für Mai 2019 vorgesehen.

**BERGSPORT-TREFFEN:** Das Bergsport-Treffen ist fast wie ein Familientreffen geworden. Das schöne Wetter hat uns die Möglichkeit gegeben, auch die Außenanlagen richtig zu nutzen – nicht nur zum Klettern, sondern auch um zu plaudern, sich auszutauschen und zu informieren. Die verschiedenen Vorträge, die Workshops, die Aktionen, haben die Vielfalt der Sektion und der Interessen der Mitglieder dargestellt. Es hat uns sehr gefreut, dass sich Margit Wild, Landtagsabgeordnete und DAV-Mitglied, das Bergsport-treffen als „Verschnaufpause“ zwischen Ende der Wahlkampagne und Wahltag ausgesucht hat.

#### **VERLEIHUNG DER RATISBONA VERDIENSTNADEL AN GISELA ZUNDEL**

Mit der Ratisbona Verdienstnadel werden verdiente Regensburger Sportfunktionäre für herausragende Leistungen rund um den Sport in der Stadt geehrt. Gisela Zundel ist dieses Jahr mit der Verdienstnadel in Silber ausgezeichnet worden, die ihr am 11. Oktober 2018 von Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer feierlich verliehen wurde.

**EHRENABEND:** Am 08.11.2018 lud die Sektion Regensburg 243 Jubilare in den Weißen Saal der Kneitinger Schlossgaststätte zur Ehrung für 75, 70, 60, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft ein. Die 53 anwesenden Gäste wurden nicht nur vom 1. Vorsitzenden Reinhardt Neft und dem Vertreter des 1. Vorsitzenden Joachim Kerschensteiner begrüßt, sondern auch von der Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Bürgermeister Jürgen Huber. Den Jubilaren wurden eine Ehrenurkunde und ein Ehrenabzeichen überreicht. In der Pause zeigte das Ehrenmitglied Toni Putz wieder einen wunderschönen Bildervortrag. Umrahmt wurde der Abend musikalisch von der 7-gscheiden Geigenmusi.

#### **Bewegungen im Jahr 2018**

Am 31.12.2017 zählte die Sektion 16188 Mitglieder. Im Lauf des Jahres 2018 gab es 1333 Neuzugänge, 721 Kündigungen, 128 Löschungen und 30 Todesfälle.

#### **Folgende Mitglieder haben wir durch Tod verloren:**

Wir trauern um unsere Mitglieder

Albert Schlaffer	Schirmitz
Hans Schmid	Regensburg
Heribert Mühlbauer	Regensburg
Uwe Stüllenberg	Schierling
Christian Gerdes	Pettendorf
Walter Beer	Regensburg
Max Lange	Regensburg
Digna Gerstl	Regensburg
Heinrich Penning	Regensburg
Dietmar Böhm	Schierling
Margarete Riemenschneider	Offenberg
Barbara Ulbrich-Prantl	Regensburg
Vinzenz Siegler	Lappersdorf
Götz Schwillinsky	Neutraubling
Wilhelm Weidinger	Regensburg
Dietrich von Stockhausen	Dresden
Carola Härtel	Obertraubling
Alfred Windorfer	Abensberg
Heinz Fruhtrunk	Bingen
Luise Götzfried	Regensburg
Reiner Thiele	Brennberg
Gerda Köller	Burglengenfeld
Horst Spreitzer	Regensburg
Elmar Altendorfer	Regenstau
Paul Hinterwimmer	Donaustauf
Susanne Doll	Regensburg
Thomas Daschner	Schwandorf
Johann Bremm	Regensburg
Alfred Mammay	Regensburg
Adolf Lehner	Regensburg

Zum 31.12.2018 zählte die Sektion 16642 Mitglieder, die sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen verteilen:

A-Mitglieder	8796
B-Mitglieder	3671
Junioren	1507
Kinder und Jugendliche	2479
C-Mitglieder	189
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>16642</b>

Zur Information der Mitglieder erschienen **drei Mitteilungsblätter Ausblick, ein Jahresbericht und ein Jahresprogrammheft**, das von Helmut Freilinger professionell gestaltet und im Dezember auf dem Postweg zugesandt wurde.

*Viele Unternehmungen im neuen Bergjahr wünscht Ihnen  
Marita Sasso,  
Referentin für Hütten und Wege*



## Rückblick auf das Ausbildungsjahr 2018

Wie sollte es auch anders sein, so konnte die Sektion auch in diesem Jahr ein breites Ausbildungsprogramm anbieten. Los ging es im Winter mit Kursen im Bereich Langlauf und Schneeschuh, weiter über das Skibergsteigen bis zum Gelände- und Varianten-Skifahren. Dabei wurde natürlich viel Augenmerk auf die LVS-Ausbildung gelegt, denn gerade diese Ausbildung ist „Überlebenswichtig“.

Fast übergangslos begann auch schon die Sommersaison mit Grundkursen Bergsteigen sowie Klettersteigkursen. Unsere MTBler legten auch gleich los und radelten, was das Zeug hielt. Kaum wurde der Fels etwas wärmer, wurde „von der Halle an den Fels“ verlegt, und auch kein Eis war vor uns sicher. Insgesamt wurden 101 Kurse angeboten, wovon 77 durchgeführt wurden.

Abgesagt werden mussten leider 15 wegen Teilnehmermangel, 8 vom Leiter und nur einer zwecks Wetter. Mit diesen Outdoorproblemen haben unsere Trainer im Kletterzentrum nicht zu kämpfen. Hier kann das ganze Jahr über geklettert werden, und das wurde es auch.

Bei 11 Schnupperkletterterminen konnten sich die angehenden Kletterer einen ersten Eindruck von der Sportart machen, den sie dann in 47 Grundkursen Toprope vertiefen konnten. In 17 Vortiegskursen lernten sie schließlich das Sichern und Klettern in Routen, bei denen sie das Seil selbst in die Zwischensicherungen einhängen müssen.

Außerdem fanden 40 Privattrainings und 91 Kindergeburtstage statt. Pro Woche trainierten ca. 220 Kinder in 24 Kinder- und Jugendgruppen (u.a. eine MS-Gruppe und zwei Handicapklettergruppen) und zeigten ihr Können.

Insgesamt engagierten sich die Trainer im Kletterzentrum 3520 Std., wovon ca. 1850 Std. Kinder- und Jugendtrainings waren.

Sehr positiv war auch unser Zuwachs im Ausbildungsteam. Dies sind als Kletterbetreuer/Trainer C Sportklettern Alexander Klos, Andrea Leopold, Anna Mayer, Christoph Sippl, Daniel Liebl, Kerstin Heidinger, Leo Schlagbauer, Marcia Ehrenfeld, Michael Groth, Natascha Baumann, Nicolai Girlich, Raffael Weber, Rainer Uhl, Sarah Kolbe, Simon Bauer, Susanne Friedl und Wolfgang Dobner.

Carsten Hahn ist nun Trainer B Klettersteig.

Die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen hat Christoph Gerstl bestanden.

Fritz Nirschl, Jörg Frauenhoffer und Markus Müller sind nun FÜ Mountainbike.

An der neuen Ausbildung zum DAV Freeride Guide haben Benedikt Freundorfer und Wolfgang Zettler teilgenommen.

Neue Wanderleiterin ist Maria Buchner, und die Ausbildung zum TC Bergwandern haben Andrea Leopold, Markus Geitner, Sabrina Esser, Siegfried Fischer und Theresia Weiß abgeschlossen.

Herzlich willkommen alle Neuen im Ausbildungsteam!

*Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ausbildern, Trainern und Tourenleitern für ihren engagierten und höchst professionellen Einsatz. Auch möchte ich mich bei der gesamten Geschäftsstelle für die tolle und gute Zusammenarbeit bedanken.*

*Stefan Nargang, Ausbildungsreferent*

### Ausbildung in Theorie

Im Bergsportjahr 2018 konnten sich unsere Mitglieder in folgenden Kenntnissen theoretisch weiterbilden:

**Lawinenkunde - LVS-Geräte - Knotenkunde - Kartenkunde - Wetterkunde - Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Bergwanderung**

Diese Angebote sind für Mitglieder kostenfrei und werden gerne angenommen. Besonders im Hinblick auf die Sicherheit am Berg freut dieses rege Interesse der Mitglieder.

### Training

Es wurden folgende Trainingsmöglichkeiten angeboten: Skigymnastik im Winter und im Sommer. Beide wurden wieder sehr gut angenommen.

Lauftreff – Beate Strohmeier

Radtreff – siehe MTB-Gruppe

Klettertraining –

im DAV Kletterzentrum Regensburg.



## Tourenwesen der Sektion 2018

Im Tourenjahr 2018 wurden von der Sektion 127 Ein- und Mehrtagestouren über Skitourengehen, Schneeschuhbergsteigen, Langlaufen, Bergwandern, Bergsteigen, Hochtourengehen, Klettern, Klettersteiggehen bis zu Mountainbiketouren angeboten.

### Im Einzelnen waren dies:

61 Bergwanderungen, davon 27 Tagestouren; 7 Ferntouren; 8 Hochtouren; 28 Ski- und Schneeschuhtouren, davon 2 Langlauf-touren; 11 MTB-Touren; 10 Klettertouren, davon 3 Klettersteigtouren.

	Angebot	ausgefallen	Teilnehmerzahl
Touren	127	42	524
Kurse	101	24	552

Einige Angebote wurden in Kooperation mit ausgebildeten Yoga- und PilateslehrerInnen durchgeführt.

Die TourenleiterInnen führten unsere Mitglieder in den Bayerischen- und Thüringer Wald, die Voralpen, die Österreichischen und Schweizer Alpen, in die Dolomiten, nach Mazedonien und Teneriffa, nach Madeira, Island, Griechenland und nach Spanien. Auch dieses Jahr beteiligten sich rund 500 Mitglieder an den Ausfahrten.

Die Mehrzahl der Touren wurde wieder im Sommer durchgeführt. Mangels Teilnehmern gab es eine große Anzahl von Touren, die nicht stattfinden konnten. Und zwar mehr als 30 %. Das ist besonders schade, da alle Touren sorgsam vorbereitet und auch verwaltet werden müssen. Eine Herausforderung wird es hier sein, die Gründe zu analysieren, dem entgegenzuwirken und vor allem mehr Mitglieder für unser Tourenprogramm zu begeistern. Wegen schlechten Wetters musste dagegen nur eine Tour abgesagt werden – kein Wunder, denn der Bergsommer war geradezu beängstigend lang und heiß. Viele dachten mit Besorgnis an die hohen Temperaturen im Hochgebirge.

Nicht ganz 50 KollegInnen der über 130 Fachübungs- und WanderleiterInnen, die die Sektion ausgebildet hat, haben am Tourenpro-

gramm mitgewirkt. Einige haben sich zugunsten des Kurswesens auf diesen Bereich konzentriert.

Neben den von der Sektion durch das Jahresprogramm angebotenen und durch die Geschäftsstelle abgewickelten Touren, wurde wiederum eine sehr große Anzahl eigenverantwortlicher Gemeinschaftstouren durch die Gruppen der Sektion durchgeführt. Besonders erwähnen möchte ich hier unsere sehr aktiven Senioren, die Allrounder und die 50+ Gruppe, die nahezu wöchentlich in allen Spielarten des Bergsports vor Ort oder in den Bergen unterwegs waren. Die emsige Kinder- und Familiengruppe, die Mountainbiker, Hochtouren- und Tourenguppen, das Städtedreieck und die Ortsgruppe Bayerwald dürfen natürlich nicht fehlen. Auch die Kletterer trugen mit ihren Touren zum abwechslungsreichen Programm der Sektion bei. Dafür sei besonders den GruppenvertreterInnen gedankt, die mit viel Engagement dafür sorgen, dass die Gruppen gut zusammenhalten, von innen heraus aktiv werden und viel Spaß haben.

Mein ausdrücklicher Dank gilt am Ende unseren unermüdlichen TourenleiterInnen für die Organisation und Durchführung der Touren. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Geschäftsstelle jedoch wäre ein Tourenprogramm dieser Größe und Vielfältigkeit nicht möglich. Auch die Verwaltung des stattlichen Pools an TourenleiterInnen und AusbilderInnen ist eine große Herausforderung für sie.

*Herzlichen Dank!*

*Dorothee Friedrichs, Tourenreferentin*



## DAV Kletterzentrum Regensburg 2018

Das Jahr begann mit einer Personaländerung im Bistrobereich: nachdem sie über Jahre eine ganz feste Säule im Thekenbetrieb war, verließ uns Theresa Preisl leider, um sich neuen persönlichen Zielen zu widmen. Unsere besten Wünsche dafür und unser herzliches Dankeschön für ihr kreatives Engagement in den vergangenen Jahren begleiten sie dabei!

Carol Freisleben, die nur wenige Monate zuvor die Bistroleitung von Tanja Blochberger übernommen hatte und ihr Team machten sich gleich mit großem Elan daran, sowohl Personallücken schnellstmöglich wieder zu füllen, als auch neue Akzente im Bistrobereich mit neuen Kreationen bei Speisen und Getränken zu setzen. In der Folge wurden so u.a. unsere neuen Burgertage eingeführt, die nicht nur unter unseren Gästen großen Anklang gefunden haben.

Die Wintersaison über fand natürlich auch wieder unser FlashMob statt, bei dem wir neben den Boulder-Events erstmals auch eigenständige Seilkletter-RopeMobs realisierten, sehr zur Freude unseres Kletterzentrumsreferenten Walter Putzer als nimmermüdem Ideenspender und vieler anderer Sportsfreunde des scharfen Seilendes, die sich so etwas schon länger gewünscht hatten. Ein Wunsch ging auch für unsere Handicap-Klettergruppen in Erfüllung, als eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach die Installation von mehreren besonderen

Kletterrouten für Menschen mit Behinderung ermöglichte. Am 24. März konnten die Routen, die Bernhard Leibold im Rahmen seines Ausbildungsprojektes als angehender „Trainer C Sportklettern für Menschen mit Behinderung“ unter spezifischen Vorgaben und mit Hilfe von besonders ergonomischen Griffen eingeschraubt hatte, im Beisein von Raiffeisenbank-Vorstand Hubert Platzer durch die Multiple Sklerose-Klettergruppe „GaMSstark Climbing“ eingeweiht werden. Ein großer Dank gebührt neben der Raiffeisenbank auch der Firma Benky Climbing Equipment für die Unterstützung bei der Bereitstellung der Klettergriffe, die durch ihr spezielles Farbmuster Blau-Weiß-Orange die inklusiven Kletterrouten leicht erkennbar machen.

Nachdem der letzte FlashMob die Wintersaison beendet hatte, rief unsere Vereinsjugend auch gleich schon den Frühling aus mit der zweiten Auflage ihres „Primavera Calling“ Anfang April. Es waren trotz des guten Wetters wieder zahlreiche Kletterfreunde am Start bei diesem lässigen Klettermarathon und machten gut gelaunt jede Menge Klettermeter in den vielen für den Wettkampf neu geschraubten Routen und fordernden Finalrouten. Erstmals gab es eine eigene Wertung für Athleten mit körperlichen und geistigen Behinderungen, die enorme Motivation und Leistung zeigten und vom Finalpublikum begeistert gefeiert wurden.

Auch Schulwettkämpfe fanden wieder statt, wie Ende April das Bezirksfinale im Sportklettern „Jugend trainiert für Olympia“, bei dem Schulmannschaften aus der ganzen Oberpfalz bei uns um den Einzug ins spätere Landesfinale in München kämpften – leider ohne Regensburger Beteiligung. Punkte wurden dabei erstmals im neuen „Olympic-Combined-Modus“ in allen drei Kletterdisziplinen Lead, Speed und Bouldern gesammelt.

Wer weiß, vielleicht war dafür auch unser Regensburger SchulCup ein wenig beispielgebend, den wir am 11. Juli nun schon zum 6. Mal durchführten? Denn der läuft schon seit Anbeginn nach



diesem Modus ab (nicht erst seit Klettern olympisch ist). Unter den verschiedenen Schulmannschaften der Klassenstufen 5. bis zur 12. aus dem Stadtgebiet und Landkreis waren dieses Jahr das Albrecht-Altendorfer-Gymnasium (Wettkampfklasse I) und das Werner-von-Siemens-Gymnasium (Wettkampfklasse II und III) bei den Mannschaften am erfolgreichsten, wie auch Lucia Kühnelt (Albertus-Magnus-Gymnasium) bei den Mädchen und Simon Schwarz (Werner-von-Siemens-Gymnasium) bei den Jungs in den jeweiligen Einzelfinals.

Alexander Laßleben, Fachsportlehrer am Albertus-Magnus-Gymnasium, Christian Ruderer und Lehrerkollegen, die beide Events seit Jahren mit großem Engagement federführend organisieren, wären sicher sehr erfreut, wenn noch ein paar mehr Schulen und Kollegen aus Regensburg und Umgebung ihrer Einladung folgen und mit eigenen Mannschaften an diesem erlebnisreichen Wettkampf teilnehmen würden.

Im Herbst jährte sich die Eröffnung unseres Kletterzentrums nun zum 10. Mal, was wir Mitte November mit einer Kombination aus Mega-FlashMob, kulinarischen Highlights im Bistro, Riesen-Geburtstagsstorte für alle und diversen kostenlosen Workshop-Angeboten feierten, bzw. VOR-feierten, denn Ende Mai 2019 wird es anlässlich unseres Geburtstages nochmal ein ganzes „Jubel-Wochenende“ geben: neben dem offiziellen Festakt sind Fun-Wettkampf, spannende Vorträge und andere interessante Mitmachangebote für Groß und Klein geplant.

Doch auch schon unsere „kleine“ Vorfeier war dank der perfekten Organisation durch das „JubelKomitee“ um Sabrina Esser ein großer Spaß, sowohl für die vielen Helfer als auch die zahlreichen FlashMob-Teilnehmer. Unser Dank gilt all unseren Partnern, die uns großzügig bei der Durchführung unseres mehrtägigen Events und mit Verlosungspreisen unterstützten (Lauf und Berg König, Mein Ausrüster, BEAL & TENAYA - Christoph & Markus Krah GmbH,

Boulders Kletterhallenservice, New Seed, DAV Sektion Regensburg, Marmot).

Ebenfalls ein 10-jähriges Jubiläum konnten wir mit unserer Themenmitarbeiterin Sandra Kronschnabl feiern, die unserem Kletterzentrum nun schon seit seiner Eröffnung die Treue hält. Alle Achtung und ein herzliches Prost auf die nächsten 10 Jahre!

Den Jahresausstand begingen wir nun schon fast traditionell mit der Reel Rock-Kletterfilm-Tour, die erneut bei uns Station machte und mit spannender Berg- und Kletteraction auf der Leinwand für schwitzende Hände und einen adventlichen Trainingsmotivationschub in der rappendvollen Halle sorgte.

#### **Wir danken ganz herzlich für eure Unterstützung:**

- allen fleißigen Helfern, ohne deren Einsatz viele Veranstaltungen nicht möglich wären,
- unseren vielen Trainer/-innen für Ihre anspruchsvolle Tätigkeit bei der Vielzahl an Kursen und Trainings,
- unseren ehrenamtlichen ReferentInnen fürs Kletterzentrum Johann Fiederer, Julia Krauß und Walter Putzer sowie...
- dem Vorstand der Sektion Regensburg für offene Ohren und Unterstützung mit Rat und Tat,
- den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für die tolle alltägliche Unterstützung,
- unseren MitarbeiterInnen für ihren täglichen Einsatz und die Geduld mit uns und unseren Gästen,
- ...und nicht zuletzt allen Gästen des Kletterzentrums, die uns motivieren, jedem Besucher schöne und entspannte Klettererlebnisse zu bescheren!

*Stefan und Bodo*

## **Ausrüstungslager und Sektionsbücherei**

### **AUSRÜSTUNGSLAGER**

Erneut ist ein abwechslungsreiches Bergjahr vorbei und das Ausrüstungslager wurde wie erwartet wieder gut frequentiert. Mit der Inventur sowie der jährlichen Kontrolle unserer Leihartikel auf Sicherheits-Fristen begann das neue Jahr gleich arbeitsreich für uns. Am Anfang steht die wichtige Kontrolle aller Gerätschaften. Hier wird regelmäßig gewartet und bei Bedarf sowie Ablauf der Gewährleistungsfristen der Hersteller ersetzt. Auch wird natürlich auf die aktuellen Richtlinien geachtet, um auf einem aktuellen Stand zu sein. Derzeit tut sich gerade bei den LVS Geräten wieder neues, was wir bereits mit umsetzten. Im Frühjahr wird auch ein Großteil der Seile getauscht. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Helfern für ihre Arbeit, ihr Engagement und ihre Unterstützung, denn ohne euch wäre das Ausrüstungslager nicht zu betreiben. Wir haben zwar ein gutes Team, jedoch könnten wir noch Verstärkung gebrauchen. Traut euch, sprecht mit uns, wir lernen euch an. Ihr müsst kein Profi sein, denn das waren wir am Anfang auch nicht. Zum Schluss zitiere ich noch den alten Spruch „Wo gehobelt wird, fallen Späne“ was heißen soll, es ist kein Problem, wenn mal etwas beschädigt oder verloren wird, jedoch wäre es nett, wenn uns dies auch ehrlich mitgeteilt wird. Als Hinweis bitte ich noch mitzunehmen, dass Reservierungen möglichst vorab per Mail gemacht werden sollten, da so alles am besten in Ruhe vorbereitet werden kann.

*Das Ausrüstungslager wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2019.*

*Stefan Nargang,  
Ausbildungsreferent,  
Leiter des Ausrüstungslagers*



### **SEKTIONSBUCHEREI**

Als Bücherwart der Sektion wurden wieder viele Führer und Karten aufgenommen:

#### **Das sind:**

- ein weiteres Ausbilderhandbuch für die GST, nun stehen 3 Exemplare für angehende Ausbilder bereit,
- 2 Jubiläumstourenbücher und 1 weiteres Lehrbuch (bis Ende 2019 jeweils 2 neue Exemplare im Verleih),
- viele Rother Wanderführer, Schwerpunkt Pyrenäen und der Balkan, sowie einige Fernwanderführer,
- etliche Tabacco Karten wurden erneuert.

Zudem erhielt die Bücherei viele Rezensionsexemplare und einige Buchspenden.

Ich bitte um pflegliche Handhabung der Exemplare und zeitige Rückgabe.

*Im Dienst der Kunden und Mitglieder, Euer Büchereiwart  
Olaf Schillig*



## Gebietsbetreuung 2018

Zusammen mit Vertretern des Hauptvereins aus München wurde im April die neue Kletterkonzeption für die Jurafelsen im Landkreis Regensburg öffentlich vorgestellt. In Beratzhausen waren dabei alle Gebietsbetreuer vor Ort und konnten dem Bayerischen Rundfunk wie der Presse Rede und Antwort stehen. Der Hauptverein nutzte die Gelegenheit, um seine Kampagne „Natürlich klettern“ vorzustellen.

Der „AK Schönhofen“, zu kontaktieren über die Geschäftsstelle der Sektion, hat nach Konstituierung 2017 seine Arbeit aufgenommen. Nach vorangehender Diskussion und Vereinbarung wurden erste, wichtige Arbeiten durchgeführt. Das Modell „AK Schönhofen“ scheint sich zu bewähren und wird von Peter Lang geleitet, der dabei immer nach Ausgleich und Akzeptanz strebt. In den Landkreisen Kelheim, Regensburg und Neumarkt werden FFH-Managementpläne erarbeitet. An den vorbereitenden „Runden Tischen“ nahmen die betreffenden Gebietsbetreuer teil. Ziel ist dabei, Regelungen von bestehenden Kletterkonzeptionen 1:1 in den Managementplänen abzubilden.

Im Landkreis Neumarkt planen die Behörden die Erarbeitung einer Kletterkonzeption, erste Abstimmungen dazu haben begonnen. Die Aspekte des naturverträglichen Klettersports werden dazu von den Gebietsbetreuern vertreten.

Die seit 1998 bestehende Kletterkonzeption „Altmühltal und Donaudurchbruch“ wird wieder um 10 Jahre verlängert. Hierzu fand ein reger Austausch mit der Regierung von Niederbayern und dem Landratsamt Kelheim statt. Ziel ist hier, Bewährtes zu erhalten und die Entwicklungen der letzten Jahre einzuarbeiten.

Im November wurde eine Umweltbaustelle an den Felsen im NSG „Weltenburger Enge“ durchgeführt. Dem Aufruf der Gebietsbetreuung zur Mithilfe wurde sehr gut entsprochen, es waren viele Kletterer bei den Arbeiten dabei.

Am 30. September strahlte der BR bei „Bergauf/Bergab“ einen Beitrag über Donaudurchbruch und Altmühltal aus, auch hier mit Einbindung der Gebietsbetreuer.

*Eberhard Zieglmeier*

## Ehrenamt

„Wir brauchen dich!“ Ehrenamt im Alpenverein ist vielseitig.

Im Zuge der Organisationsentwicklung werden wieder viele neue Aufgaben zu bewältigen sein. Konkrete Ausschreibungen findet ihr dann auf der Homepage unter dem Menüpunkt Ehrenamt und im Ausblick.

Die Position einer oder eines Ehrenamtsbeauftragten ist derzeit vakant. Über Personen, die an dieser Tätigkeit Interesse zeigen, würde sich das Team der Ehrenamtlichen in der Sektion sehr freuen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die für innere Kommunikation in der Sektion zuständige stellvertretende Vorsitzende, Isabel Wernecke, oder an die Geschäftsstelle der Sektion.

Ein Hinweis noch an alle Ehrenamtlichen: wenn euch einmal die Arbeit zu viel wird und ihr Unterstützung braucht, dann meldet euch. Ehrenamt soll Spaß machen!

*Vielen Dank für euer Engagement*

## Naturschutz 2018

Bilder sagen mehr als Worte – die Aktionen des Naturschutzteams 2018.



*Schneeschuhwanderung zum Hirschenstein im Bayerischen Wald*



*Kräuterwanderung in Irlbrunn bei Kelheim*



*Uhu-Beobachtung im Labertal*



*Tannen-Pflanz-Aktion im Frauenforst bei Kelheim*



*Vogelbeobachtung am Tegernheimer Altwasser*

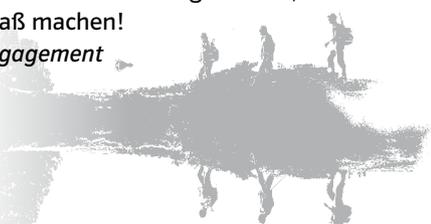


*Mikroplastik im Sportleralltag – Stand beim Bergsporttreffen*

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt unserer Arbeit! Wer aktiv bei uns mitmachen will, kann sich gern unter [naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de](mailto:naturschutzteam@alpenverein-regensburg.de) melden. Wir freuen uns auf euch! An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Experten, die sich bei unseren Veranstaltungen engagiert haben!

*Euer Naturschutzteam*

*Melanie, Elina, Kathrin, Sabrina, Cora, Uli, Peter, Thorsten, Annetarie, Leonie und Daniela*





## Öffentliche Hütten

### NEUE REGENSBURGER HÜTTE

2018 war unsere Hütte vom 01. Juli bis einschließlich 02. September geöffnet.

Insgesamt wurde in dieser Saison auf der Hütte 1895 Mal übernachtet. Das sind 1245 Übernachtungen weniger als in der Saison 2017. Ursache für die geringe Anzahl ist der stark verkürzte Öffnungszeitraum aufgrund der Bautätigkeit und die Notwendigkeit der Bereithaltung von Schlafplätzen für die Bauarbeiter.

#### Aktuelles von den Baumaßnahmen an unserer Hütte

Nachdem im September 2017 der Baubescheid durch die Gemeinde Neustift und nach einem schier endlosen Prozess im Januar 2018 die gewerberechtliche Genehmigung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck erteilt und auch einem verlängerten Ausführungszeitraum durch den Naturschutz zugestimmt wurde, konnten die Bauarbeiten im Juni 2018 endlich beginnen.

Zuerst wurden die Arbeiten im April mit der Neuerrichtung der Talstation für die auf Werksverkehr, d.h. mit eingeschränktem Personenverkehr und erhöhter Transportlast ertüchtigten Seilbahn aufgenommen. Die Talstation wurde im Mai 2018 fertiggestellt.

Die eigentliche Baumaßnahme im Bereich der Hütte startete am 11.06.2018. Am 25.06.2018 wurde dann bereits die Grundsteinlegung mit vielen geladenen Gästen und Freunden gefeiert.

Aufgrund des größtenteils günstigen Wetters konnten die Arbeiten bis zum 08.11.2018 fortgesetzt werden.

So konnte Architekt Rainer Köberl, dessen Team und die beauftragten Ingenieurbüros für Haustechnik gemeinsam mit allen Firmen den Ersatzbau, den Küchenanbau, die Sanierungsarbeiten im Bestandsbau und auch die neue Bergstation mit Winterraum größtenteils fertigstellen.

So müssen in 2019, neben verschiedenen Restarbeiten, in erster Linie noch die Möblierung der Gästezimmer und der neuen Stuben vollendet werden. Diese Arbeiten werden bei entsprechender Witterung voraussichtlich Ende Juni 2019 abgeschlossen sein.

Ganz herzlichen Dank sagen wir auch in diesem Jahr Bürgermeister Peter Schönherr, Amtsleiterin Jasmin Schwarz und Bauamtsleiter Manfred Larcher für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde Neustift im Stubaital.

Auch für die bewilligte Förderung, Darlehenszusage und die hilfreiche Beratung durch den DAV Hauptverein wollen wir uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bedanken.

Ein ganz großes und herzliches Dankeschön vor allem auch an unsere Pächterfamilie Ofer. Durch ihr hohes Engagement, ihre Ausdauer und Belastbarkeit haben sie entscheidend zum schnellen Fortschritt des Baus beigetragen. Unsere Hütte neben einer laufenden Baustelle mit deren Schwierigkeiten und belastenden Einschränkungen für Gäste nicht nur offen zu halten, sondern auch besuchens- und liebenswert zu gestalten, war eine unglaubliche Leistung.

Wir freuen uns weiterhin auf die gute und intensive Zusammenarbeit mit ihnen!

*Wir wünschen Martina und Herbert weiterhin gutes Gelingen und viel Freude an ihrer Arbeit.*

*Andreas Schöbel, Stellv. Hüttenreferent*



### Übernachtungszahlen der Neuen Regensburger Hütte in den vergangenen Jahren und im Jahr 2018

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Betten Mitglieder	1090	1215	1113	1170	848	382
Betten Nichtmitglieder	321	267	259	266	161	69
Lager Mitglieder	2126	1527	1926	1867	1291	921
Lager Nichtmitglieder	658	367	471	527	252	118
Jugend	386	346	458	332	588	400
Notlager	52	1	4	0	0	5
<b>Übernachtungen im Jahr</b>	<b>4633</b>	<b>3723</b>	<b>4231</b>	<b>4162</b>	<b>3140</b>	<b>1895</b>



## TALHÜTTE ZWIESELSTEIN

Auch 2018 haben wieder zwei ehrenamtliche Arbeitseinsätze auf der Talherberge Zwiesselstein stattgefunden. Dabei wurden die wiederkehrenden Tätigkeiten wie Entgrasung der Fugen im Terrassenbereich, kleine Reparaturen, Streicharbeiten, Kontrollen im und am Haus, diverse Gartenarbeiten, Brennholz im Holzschuppen verstauen sowie Wintervorbereitungsarbeiten (Reinigung der Dachrinnen, Abflussrinnen, etc.) erledigt.

Die für 2018 geplante Fugenrenovierung in den Bädern wurde im Rahmen des Arbeitseinsatzes teilweise durchgeführt (neue Silikonfugen, Fliesenfugen herausfräsen und neu verfugen), allerdings stellte sich bald heraus, dass v.a. die Duschkabinen nach fast 30-jähriger Dauerbeanspruchung einer professionellen Sanierung unterzogen werden müssen. Diese ist für 2019 geplant.

Im Frühjahr wurde am südlichen Ausgang zur Terrasse hin von einer ortsansässigen Schreinerei eine neue Terrassentüre (mit neuem Doppelzylinder) eingebaut, da die alte (eigentlich ein großes Fenster) völlig undicht und zudem die Verglasung gesprungen war. Die Kosten hierfür beliefen sich insgesamt auf 2.700,- €.

Die Arbeitsplatte der Küche wurde durch das Abstellen eines heißen Topfes verbrannt. Als Reparaturmaßnahme wurde (zur Vergrößerung der Abstellfläche) neben den beiden Kochfeldern jeweils eine Abdeckung aus Edelstahlblech angefertigt. Die Kosten hierfür lagen bei 330,- €.

Die für 2018 geplanten Ausgaben fielen etwas niedriger aus, insofern konnte (nach Genehmigung durch den Vorstand und bei leichter Überschreitung des Haushaltsplans 2018) noch vor Beginn der Wintersaison ein Schuhtrockner im Skikeller eingebaut werden. Diese eigentlich erst für 2019 vorgesehene Maßnahme wurde von einem ortsansässigen Heizungsbauer durchgeführt. Dadurch konnten wir unsere Hütte, die gerade im Winter von unseren Skifahrern gerne besucht wird, auf den allerorts üblichen Standard bringen. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 2.600,- €.

**Im Jahr 2018 beliefen sich die Kosten der Umbau- und Instandsetzungsarbeiten auf etwa 5.630,- €.**

Unsere Talherberge wird insgesamt gut angenommen und in der Saison 2018 konnten 5890 Übernachtungen verbucht werden.

## AUSBLICK AUF 2019

Für Herbst 2019 ist die Sanierung der Duschen geplant. Hier ist noch abzuklären, ob man in den Duschen die Fliesen herunterschlägt und wieder neu fliest, oder ob eine andere Sanierungsart (z.B. fachgerechte Verkleidung mit Acrylplatten) günstiger wäre. Nach vorläufiger Schätzung (Angebote der Fachbetriebe werden nachgereicht) werden sich die Kosten auf etwa 6.000,- Euro belaufen.

*Mein herzlichster Dank gilt auch 2018 wieder meinem Team, das mich bei Arbeitseinsätzen und Urlaubsvertretungen von Jutta Fender tatkräftig unterstützt. Ohne die Arbeit dieser engagierten Sektionsmitglieder wäre die kontinuierliche ehrenamtliche Wartung unserer Hütte nicht möglich.*

*Sieglinde Sporrer, Hüttenreferentin*



Neue Terrassentüre

Neuer Schuhtrockner

Blick vom Wurmkogel nach Südtirol  
(Fotos: Scheufler/Sporrer)



## Übernachtungszahlen der Talhütte Zwiesselstein in den vergangenen Jahren und im Jahr 2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Zimmerlager Mitglieder	1302	1330	1627	1663	1907
Zimmerlager Nichtmitglieder	429	396	542	467	481
Lager Mitglieder	1371	1283	1681	1284	1927
Lager Nichtmitglieder	441	457	739	378	660
Jugend	934	945	1236	1887	915
<b>Übernachtungen im Jahr</b>	<b>4477</b>	<b>4411</b>	<b>5825</b>	<b>5679</b>	<b>5890</b>



## Sektionseigene Hütten

### BERG- UND SKIHEIM BRIXEN IM THALE (Dr.-Thomas-Brennauer-Haus)

Einem nicht sehr ergiebigen Winter folgte ein großer Sommer, der allerdings die Übernachtungszahlen nicht an die „5000er Marke“ heranbrachte. Dennoch war es ein ereignis- und vor allem arbeitsreiches Jahr in Brixen:

#### Personalangelegenheiten

Simone stellte aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit als Hüttenreferentin ein. Es wurde ein/e neue/r Kollege/in gesucht und gefunden: Marcus Draxler, Flugzeugbauingenieur und Computerfachmann, steht mir seit Februar tatkräftig zur Seite.

#### Instandhaltung/Verbesserungen

Im Laufe des Jahres konnten etliche „Altlasten“ in und rund ums Haus erledigt werden:

- Die komplette Instandsetzung der bröselnden Stützmauer auf der Nordwestseite des Hauses sowie die Kamine, die ebenfalls zu bröckeln begannen, wurden saniert.
- Der Skiraum bekam ein abgehängtes neues Stauregal sowie Aufhängeshaken für MTBs.
- Die Boulderwand bereicherte Florian um eine gemütliche Chill-Ecke aus Holz, in Form einer kleinen Terrasse.
- Um die Attraktivität des Hauses zu steigern, bekam ab Mai jedes neue Mitglied eine Übernachtung zu Nebensaisonzeiten geschenkt. Da das Angebot dann aber auf weniger Resonanz stieß als erwartet, auf der anderen Seite aber einen großen Verwaltungsaufwand nach sich zog, wurde der Versuch wieder eingestellt.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch, dass die Wiese hinter dem Haus seit Oktober mit zwei Häusern bebaut wird. Damit geht ein Stück prächtiges Grün, das vom Aufenthaltsraum immer ein besonders ruhiger und wohlthuender Anblick war, unwiederbringlich verloren. Dennoch freuen wir uns auf unsere neuen Nachbarn, die im Laufe des Sommers einziehen werden, und hoffen auf ein angenehmes Zusammenleben.

*Dorothee Friedrichs/Marcus Draxler, Hüttenreferenten*

#### Ansonsten gilt:

#### Buchungen für die Weihnachts- und Faschingsferien:

- Sektionsmitglieder ab 15.06.
- Andere DAV Sektionen & Nichtmitglieder ab 15.10.

#### Winterbuchungen für das folgende Jahr (Januar bis Ende März):

Sektionsmitglieder: 15.08.

Andere DAV Sektionen & Nichtmitglieder ab 15.10.

Für Mitglieder anderer DAV Sektionen gelten die Mitgliederpreise der Sektion Regensburg nur in der Sommersaison (außer Sektion Haar).

Die aktuellen Übernachtungspreise sowie weitere Details können den Angaben im Ausblick sowie unserer Homepage ([www.alpenverein-regensburg.de](http://www.alpenverein-regensburg.de)) unter „Stützpunkte der Sektion / Sektions-eigene Hütten“ entnommen werden. In der Geschäftsstelle der Sektion ist auch ein Faltblatt zum Haus erhältlich.

Unser Haus ist auf Selbstversorgung eingerichtet. Dies bedeutet auch, dass die mitgebrachten Flaschen und sonstigen Behältnisse selbständig entsorgt werden müssen. Ein Flaschencontainer ist nicht vorhanden. Für die Entsorgung am Wertstoffhof der Gemeinde sind Gebühren zu entrichten.



Oben: Chill-Ecke  
Rechts: Stützung der Mauer

### Übernachtungszahlen im Berg- und Skiheim Brixen i. Th. in den vergangenen Jahren und im Jahr 2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Zimmer Mitglieder	2157	2450	2326	2146	2186
Zimmer Nichtmitglieder	660	620	663	495	595
Lager Mitglieder	432	504	470	403	389
Lager Nichtmitglieder	312	392	182	228	407
Jugend	1178	1407	1615	1753	1234
<b>Übernachtungen im Jahr</b>	<b>4739</b>	<b>5373</b>	<b>5256</b>	<b>5025</b>	<b>4811</b>

## HANSELBERGHÜTTE (Ludwig-Hanisch-Haus)

Im abgelaufenen Jahr konnten wir wieder ca. 650 Besucher auf der Hanselberghütte (HBH) begrüßen, verteilt auf 73 Tage/Nächte. Diese Zahlen sprechen für sich, dass unsere Hütte bekannt und beliebt ist.

Auch der Erhaltungszustand der Hütte ist relativ gut, sodass im abgelaufenen Jahr keine Reparaturen notwendig waren. Ein etwas seltsames Erlebnis hatten wir Ende September, als wir die Komposttoiletten entleeren wollten. Eine Siebenschläferfamilie hatte ihr Nest direkt vor der Entnahmeklappe gebaut und 5 Junge wollten dieses auch nicht ohne weiteres räumen, so haben wir unsere Entleerungsaktion aufs Frühjahr verschoben – mal schauen, wer da schneller ist!

Rosi und Heinz hatten wieder in bewährter Manier den Holzfußboden in mühevoller Handarbeit geschrubbt und anschließend eingölt, damit er geschont wird und nicht so viel Dreck aufnimmt.

Damit man die Hütte unbeschadet erreichen kann, war es notwendig, den Aufstieg von Oberndorf kommend zu verbessern, er war bereits seit einiger Zeit in einem schlechten Zustand. Seit Oktober 2017 waren wir mit dem Tourismus Verband Ostbayern und dem Markt Bad Abbach als Unterhaltungspflichtiger in Verhandlung. Nach der Vorstellung eines neuartigen Treppensystems durch eine österreichische Firma Anfang Oktober 2018 entschloss sich der Markt Bad Abbach, dieses zu bestellen. Noch im November war es dann so weit, gemeinsam mit dem Bauhof Bad Abbach konnten Heinz Gebhard und ich die Stufen einbauen. Einige Tage zuvor hatte ein Trupp vom Bauhof bereits den Zugang beim „Diesinger Anwesen“ neu gestaltet. Die Sicherheit, aber auch der Komfort für den Aufstieg zu unserer beliebten HBH, ist nun um einiges verbessert.

*Von dieser Stelle aus hier nochmals vielen Dank an alle Beteiligten!*

*Eure Hüttenreferenten Hans-Peter Alkofer und Heinz Gebhard*

Siebenschläfer  
und Wegebau



## Vertragshäuser der DAV Sektion Regensburg und die Regensburger Hütte/Dolomiten 2018

Seit 2004 ist der **Maurerwirt in Rosenau** am Hengstpass bei Windischgarsten Vertragshaus unserer Sektion, d.h. unsere Mitglieder bekommen verbilligte Übernachtung. Dieses Angebot wird hauptsächlich an Wochenenden genutzt. Im Winter besuchen vorwiegend Skitourengeher den Maurerwirt. An Fasching kommen viele Familien. Im Sommer lockt das abwechslungsreiche Gebiet vor allem Kletterer und Wanderer der Sektion an, die zwei bis drei Tage bleiben. Mountainbiker haben den Maurerwirt als Stützpunkt gemäßiger Touren noch nicht entdeckt. Die Wirtsleute freuen sich über die vielen Stammgäste.

Der **Vorderschappachhof im Großarlal**, seit 10 Jahren Vertragshaus, verzeichnet im Winter mehr Besucher aus der Sektion als im Sommer. Sehr stark gefragt sind die Wochenenden. Im Sommer bleiben die Gäste auch mal länger. Familien kommen nur vereinzelt. Unsere Mitglieder besuchen den herrlich gelegenen Hof im Winter vor allem zum Skitouren- und Schneeschuhgehen, im Sommer zum Wandern und auch Mountainbiken.

Insgesamt sind die Wirtsleute beider Vertragshäuser sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit der Sektion.

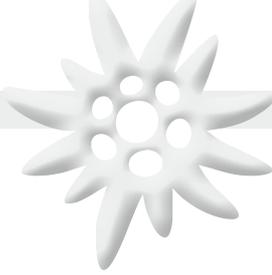
Bruno Perathoner, der Wirt der **Alten Regensburger Hütte in den Geisler-Dolomiten** schwärmt geradezu von der Saison 2018: „Die Sommersaison 2018 war eine der besten, wenn nicht die beste Saison, an die ich mich erinnern kann. Es hat nur einmal ein bisschen geschneit und geregnet, immer nur spät am Nachmittag oder nachts, und die warmen Tage haben bis Oktober durchgehalten“, schreibt Bruno, der sich sehr über Besuch aus Regensburg freut. Im kommenden Jahr sind einige Renovierungsarbeiten an der Hütte vorgesehen: das Dach und der Saalboden müssen erneuert werden, einige Fenster sind auszutauschen.

2018 wurde die Hütte 130 Jahre alt, im Jahr 1888 von unserer Sektion erbaut. Zum Gedenken an dieses Ereignis reisten im September zwei Tourenggruppen ins Grödnertal. Für Sonntagabend hatte das Hüttenpersonal eine Torte mit einem Bild der alten Hütte vorbereitet.

Erwähnenswert sind noch die Dreharbeiten des BR bei der Alten Regensburger Hütte für einen Film über die Sektionsgeschichte.

Toni Putz





## Sektionsgruppen 2018

### FAMILIENGRUPPE

**„Alleine Wandern mag ich nicht, da nehm' ich mir die Oma mit!“**

Dies schien in der Wandersaison 2018 ein inoffizielles Motto der Familiengruppe gewesen zu sein, denn mit nur wenigen Ausnahmen war fast bei jeder unserer Touren mindestens eine Oma, einmal auch ein Opa, dabei. Der April führte uns auf steilem Pfad hinauf zur Schareben bei Drachselried, wo unsere Mühen mit Schnitzel und Eis belohnt wurden. Im Mai wurde der Treffpunkt beim Kriegerdenkmal in Donaustauf von den Kindern gleich zum ersten Rastplatz auserkoren. Der Spielplatz mit seinen zahlreichen Klettermöglichkeiten konnte auch unmöglich ignoriert werden. Der weitere Weg führte uns über die Walhalla zur Hammelmühle und entlang dem Sulzbach zurück. Im Juni ging unsere Wanderung ins Otterbachtal zum Koreawirt. Der warme Juli machte den Weg durch die Steinklamm in Spiegelau zu einem feuchtfröhlichen Abenteuer und ließ sogar zu, im Großarmschläger Stausee eine Abkühlung zu finden. Auftakt nach der Sommerpause war die Wanderung von Mariaort über den Steinbruch nach Etterzhausen zur Pizzeria und zurück über die Marienhöhe. Neben herrlichen Blicken über die Donau und leckerer Pizza und Pasta haben viele kleine Abenteuer wie ein Balancierbaum, eine Blumenwiese und interessante Baumschwammler diese doch sehr lange Tour ganz kurzweilig gestaltet. Traditionell war ein Stand der Familiengruppe beim Bergsport-Treffen vertreten, wo viel Kreativität beim Kinderschminken und Malwettbewerb gefragt war. Die wohl am besten besuchte Tour im vergangenen Jahr war die Laternenwanderung im November. Bei fast 40 Teilnehmern war es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten, und am Ende konnten auch einige Verluste verzeichnet werden. In der Hoffnung, dass alle wieder wohlbehalten nach Hause gefunden haben, konnte unser Wanderjahr im Dezember mit einer kurzen Runde im Hohengebrächinger Wäldchen abgeschlossen werden.

*Veronika Seitz,  
Familiengruppenleiterin*



### FAMILIENKLETTERN

Einmal im Monat trafen sich die kletterbegeisterten Familien unserer Sektionsgruppe in Lappersdorf, um mit ihren großen (bis zu 15 Jahren) und kleinen (ab 3 Jahren) Kindern gemeinsam zu klettern. Dabei konnte auch schon einmal eine Gruppe von über 30 Personen zusammenkommen, wobei die Kinder nicht ständig an den Wänden sind, sondern auch gerne das Trampolin und den Spielplatz nutzen oder eine Pause mit Eis einlegen. So kommen dann auch die Eltern zum Zug und können gemeinsam Routen klettern.

Der Höhepunkt unseres Kletterjahres war wieder einmal der Ausflug an den richtigen Felsen. Es zog uns erneut ins Altmühltal



zu dem Campingplatz in Dollnstein, wo sechs kletterbegeisterte Familien eine kleine Zeltstadt errichteten. Am Samstag ging es an die nahen Konsteiner Felsen, und wir landeten im Wald im Kessel. Dort gibt es selbst für die Kleinsten geeignete Routen, und wer nicht klettern wollte, konnte den Wald erkunden. Nach ausreichender Kletterei wurde nachmittags gemeinsam gegrillt, in der Altmühl gebadet und gepaddelt, und der Tag klang bei einem Lagerfeuer aus. Am Sonntag erwartete uns eine etwas andere Kletterei, denn der Felsen Lucky Luke hielt neben senkrechten und leicht überhängenden Routen auch ausreichend Plattenklettereien für uns bereit. Für die meisten war dies am echten Felsen Neuland, was dem Spaß und Ehrgeiz aber keinen Abbruch tat. Das ganze Wochenende verlief ohne größere Schrammen und sehr stressfrei, so dass am Sonntagnachmittag alle ausgepowert und zufriedene die Heimreise antreten konnten.

Auch beim Bergsport-Treffen engagierten sich einige Mitglieder unserer Gruppe, um Werbung für den Verein an sich und für die Familienklettergruppe zu machen. Denn bei uns sind große und kleine Kletterbegeisterte jederzeit willkommen!

*Martina, Stefan und Friedrich*

### SEKTIONSJUGEND (8 - 27 Jahre)

2018 war ein spannendes Jahr für die Jugend. In unserem urbanen Stützpunkt, dem Kletterzentrum in Lappersdorf, konnten wir wieder den Kletterwettkampf „Primavera Calling“ organisieren, der zu unserer Freude ein voller Erfolg war. Besonders schön ist, dass wir erstmals eine Handycapwertung eingeführt haben, die der Teilnehmerzahl nach zu urteilen toll angenommen wurde. Außerdem konnten wir uns so an der Realisierung der integrativen Ziele der Sektion beteiligen.

Im Bereich des Kinder- und Jugendtrainings wurde unsere leistungsorientierte Klettergruppe, das Team RegPoint, um eine Gruppe mit Kids zwischen acht und zehn Jahren erweitert, wodurch jetzt drei Gruppen einmal pro Woche trainieren. Für besonders talentierte Kletterkids gibt es ein altersübergreifendes Zusatztraining. Außerdem konnten wir das Trainerteam erweitern und somit ein noch besseres und individuelleres Training bieten. Ein Highlight war der internationale Jugendkulturaustausch mit Teilnehmern aus Russland. Im Mai durften wir zum ersten Mal die Mitglieder des Austausches aus dem Kaukasus besuchen. Dort erwartete uns überwältigende Gastfreundschaft und wilde Natur, die wir fernab jeder Zivilisation erleben konnten.

Im Sommer hatten wir die Ehre, fünf russische Freunde zu empfangen. Wir bildeten sie nach den DAV-Richtlinien des Outdoorscheins zu richtig guten Kletterern und Sicherern aus, damit sie den Klettersport in ihrer Region weitergeben können. Auch kulturell gesehen war es eine sehr schöne Begegnung mit vielen neuen Freundschaften, die auch so manche Diskussion über Politik, Land & Leute und Kulinarik zuließ.

Im Verein stehen nun die Umsetzung und Integration der einzelnen Geschäftsbereiche und deren Ressorts an. Auch die Jugend ändert ihre Ordnung und die Struktur innerhalb der ehrenamtlichen Verantwortungsträger. Darauf freue ich mich!

*Liebe Grüße, euer Max*

### **ALPINGRUPPE 19**

Als beinahe „klassisch“ lassen sich die Ausflüge der Alpingruppe 19 im vergangenen Jahr bezeichnen: Bis in den Herbst brachen viele Mitglieder zum Alpinklettern oder zu Hochtouren auf. Im Winter standen Eisfälle und Skitouren auf dem Programm (u.a. Wildspitze, div. Silvretta-Gipfel, div. Stubai-Gipfel, Weißkugel). Das Wetter spielte jedoch nicht immer mit: Das im September geplante Kletterwochenende in den Dolomiten fiel sprichwörtlich ins Wasser. Nur mehr vier Gruppenmitglieder machten sich stattdessen auf in den Wilden Kaiser, um dort bei zumindest etwas besserem Wetter einige Klassiker abzuhaken (u.a. Dülfer, Fleischbank Ostwand, Göttner, Vordere Karlsspitze).

Kalte Finger standen jedoch bereits beim klassischen Alpinklettercamp im Frühjahr auf dem Programm: 2018 ging es erstmals ins Wettersteingebirge, um an den Südwänden hoch über dem Schüsselkar zu klettern. Trotz Südexposition machte fast jeder Seilschaft der kalte Wind am Morgen zu schaffen. Besonders beliebt bei unserem Besuch waren die klassischen Routen, die längst bestens saniert sind und in den schweren Passagen meist den einen oder anderen Bohrhaken aufweisen.

Zu Jahresbeginn verschlug es 24 Teilnehmer zum gemeinsamen Eisklettern nach Matrei (Matreier Tauernhaus). Vorzugsweise wurde der nahegelegene Eispark unter die Eisen genommen. Der kurze Zustieg sowie die perfekte Infrastruktur waren die größten Pluspunkte. Die leichteren, alpinen Fälle in der Umgebung waren großenteils von Schnee bedeckt, so dass die weiter entfernten Ziele attraktiv genug waren, um die Fahrt dorthin anzutreten. Obstanser Eisfall und Leitertal Eisarena waren schließlich die gekletterten Touren.

Nun sind die Tauern nicht nur ein lohnenswertes Ziel für Eiskletterer – auch das Herz von manchem Skitourengeher schlägt höher, wenn er an diese Region der Ostalpen denkt. Während unseres Camps waren die Bedingungen noch dazu fast perfekt: Die starken Schneefälle der vorangegangenen Tage hatten den östlichen Teil der Ostalpen verschont, die Lawinensituation entspannte sich schnell. Zudem versprach der Wetterbericht meist sonnige und relativ windstille Tage während des gesamten Aufenthalts. Und so nutzten nicht wenige von uns die Möglichkeit, morgens nach dem Frühstück ganz entspannt vom Haus aus wegzugehen. Die Autos blieben stehen, abgeschnallt wurde nach der Abfahrt erst wieder vor der Haustür. Unter anderem wurden so folgende Gipfel bestiegen: Hochgasser (2.922 m / ca. 1.400 Hm), Silling (2.859 m / ca. 1.350 Hm), Riegelkopf (2.921 m / ca. 1.410 Hm), Großvenediger (3.674 m / ca. 2.170 Hm aus dem Tal).

### **MOUNTAINBIKEGRUPPE**

Auch 2018 haben wir gemeinsam einige MTB-Kilometer gesammelt. Spannende Erlebnisse und gemeinsame Abende im Biergarten dürfen bei uns nicht fehlen.

Sehr erfreulich ist, dass bei immer größer werdender Beliebtheit keine nennenswerten Stürze oder Pannen passieren. Das ist TOP! Ein großes Dankeschön allen Bikern- und Bikerinnen, die sich in die Gruppe einbringen und auch eine Gruppe übernehmen: Petra Hübner, Nicole Breu, Bianca Wastl, Birgit Leupold, Annabell Brückner, Roland Herfurth, Reinhold Meier, Johannes Unger,

Franz Pietruska, Thomas Jenter, Torsten Brückner, Thomas Böhm, Karl Köhler, Andreas Hubert, Ulrich Dechant, Jörg Frauenhoffer, Markus Jählig, Oliver Endres.

Zwei besondere Ausfahrten pro Jahr haben sich in unserer Gruppe etabliert! Gemeinsamer Start in die Sommer-Saison und das Abradeln im Herbst.

Die Saisoneröffnungsfahrt, die wir mit ca. 30 MTBerINNEN von Burgweinting aus gestartet sind. Von dort ging es über die schönen Jura-Trails Richtung Bad Abbach und auch wieder zurück nach Burgweinting. Ein großes Dankeschön für die Orga und Durchführung an Ulrich Dechant und Reinhold Meierhofer. Beim Abradeln ging es für uns wieder mal weg von Regensburg. Getroffen haben wir uns in Steinburg im Bayerischen Wald und haben dort die schönen Wege rund um Neukirchen und den traumhaften Abstecher zu den Nagelsteiner Wasserfällen gemacht. Dankeschön auch hierfür!

Bei Traumtemperaturen wurde dieses Jahr unser Stand am Bergsport-Treffen gerne aufgesucht: der MTB-Geschicklichkeits-Parcours und das Schnupper-Fahrtechnik-Training sind inzwischen ein echtes Muss. Vielen Dank an die vielen Helfer vor Ort.

Seit Herbst formiert sich die MTB-Gruppe um zum Ressort MTB. Neuerungen darüber gibt es im Frühjahr 2019.

### **Vorschau 2019:**

Start der regelmäßigen Dienstagsausfahrten:

02.04.2019, 18:00 Uhr Parkplatz des Prüfeninger Schlossgartens;

Ab April finden diverse Fahrtechnik-Kurse statt! Gerne für 2020 Wünsche an uns äußern!

Das Tourenangebot erstreckt vom Bayerischen Wald über die Alpen ins Vinschgau und auch nach Finale Ligure. Es dürfte für jeden Biker etwas dabei sein.

*Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, sonniges Jahr 2019!  
Eure MTB-Gruppe*

### **SPORTKLETTERGRUPPE**

Lange und heiße Sommertage: Die dürften vielen vom vergangenen Jahr in Erinnerung bleiben. Sicher auch dem einen oder anderen Kletterer in der Region: Denn 2018 waren die meisten Kletterrouten den größten Teil des Sommers über trocken. Bei manchen Routen durchaus eine kleine Seltenheit: Nasse Fingerlöcher oder schmierige Leisten – dank der Temperaturen Fehlzanzeige.

Auch wir als Sportklettergruppe konnten das gute, wenn auch heiße Wetter, Woche für Woche nutzen: Immer montags ging es raus an die Felsen rund um Regensburg. Neben den Wänden bei Schönhofen steuerten wir unter anderem die Gebiete bei Hardt und Eilsbrunn, nahe Kallmünz oder unweit von Beratzhausen an. Da sich die Gruppe als Klettertreff der Sektion versteht, hatten interessierte Einsteiger oder zugezogene Kletterer so auch die Möglichkeit, die Region und ihre Felsen kennenzulernen. Nach wie vor erweist sich unsere Facebook-Gruppe („Sportklettergruppe DAV Regensburg“) als ideale Kommunikationsplattform. Schon am Sonntag steht dort das Ziel für den Montagabend, wer es früher an den Fels schafft, kann nach Partnern suchen oder sich zu Fahrgemeinschaften verabreden. Auch im Herbst und Winter dient die Facebook-Gruppe für einfache Absprachen rund um unsere wöchentlichen Treffen in der Halle.

Ein Höhepunkt des Jahres sollte ein gemeinsames Kletterwochenende in Roviste (Tschechien) werden. Leider machte anhaltender Regen der Gruppe vor Ort einen Strich durch die Rechnung. Statt Sportklettern an Granitwänden oberhalb eines malerischen Sees ging es zumindest für einige in die Prager Kletterhalle. Ende

August war das zwar mehr als traurig, aber zugleich ein Vorge-schmack auf die Hallensaison in Regensburg.

Anders als bei unserem Ausflug nach Tschechien wurden wir im Herbst nochmals von bestem Wetter überrascht: Erstmals in den vergangenen Jahren verlagerten wir unsere Top-Rope-Stationen zum Schnupperklettern beim Bergsport-Treffen der Sektion an die Außenwände der Halle.

*Kilian Neuwert und Henner Noell*



### ALLROUNDER

Im Jahr 2018 haben wir Allrounder wieder viele Fahrten und Tagesausflüge unternommen. Es können hier aber leider nicht alle aufgeführt werden. Ein kleiner Ausschnitt auf die Aktivitäten soll doch ein Bild der Gruppe ergeben.

Unsere Treffen wurden jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Spitalkeller durchgeführt. Hier werden oft auch kleinere Unternehmungen untereinander vereinbart, und man kann in Kontakt bleiben oder sich kennenlernen.

Zum Jahresauftakt waren wir – wie in den vergangenen Jahren – zum Schneeschuhgehen im Januar und Februar in Brixen im Thale. Auch die Februar-Schneeschuhtour im Bayerischen Wald gehört inzwischen schon fest in unser Programm und hat uns vom Schleicherparkplatz über das Höllbachspreng auf den Großen Falkenstein geführt, wo wir in der noch alten Hütte übernachteten und hervorragend gepflegt wurden. Durch den vielen Schnee war es eher eine alpine als eine Bayerwaldunternehmung.

Im April und November waren wir wieder mit zwei verschiedenen Gruppen in Brixen im Thale zum Kochen und Wandern. Marita hat wie immer Überraschungsrezepte ausgegraben und wir konnten neue Gerichte kennenlernen. Die Pfunde haben wir uns dann auf diversen Bergtouren im Hüttenumfeld wieder runtergelaufen.

Eine besondere Fahrt war dann im Mai unsere 4 Tage im Böh-mischen Paradies hinter Prag. Hier warteten nicht nur bizarre Sandsteingebilde und großartige Burgen und Schlösser auf uns, sondern auch noch Traumwetter und eine herrliche Unterkunft in einem alten Hotel in Jicin. Die Tage vergingen viel zu schnell.

**Ein paar Tagestouren darf ich noch aufzählen – wengleich die Liste sicher nicht vollständig ist:**

- Grünstein Klettersteig in Berchtesgaden (Herbert Haller)
- Radltour zur König-Otto-Höhle bei Velburg (Detlev Reimann)
- Wanderung im Steinwald (Claudia Reber)
- Sommerpaddeln mit Abendpicknick an + auf der Naab (Karl Köstler)
- Wanderung Geyerhammer Pleysteine (Detlev Reimann)
- 2-tägige Fahrt nach Karlsbad + Locket in Böhmen (Claudia Reber)
- Schwimmen durch den Donaudurchbruch bei der Sommerhitze (Emanuel Finger)
- Wanderung zum Geozentrum KTB bei Windischeschenbach und der Waldnaab (Detlev Reinmann)
- Heilbronner Höhenweg 2–3 Tage (Maria Buchner, wegen des Wetters einige Male verschoben)
- Wanderung zum Christkindlmarkt an der Tschechischen Grenze

Wie immer kann diese Aufzählung nicht vollständig sein, da die Unternehmungen aus der Gruppe heraus oft auch kurzfristig organisiert werden und so manchmal gar nicht auf die Homepage oder in den Verteiler kommen.

Das Jahr ließen wir im Spitalkeller bei einem guten Essen und einem Rückblick mit Bildern ausklingen.

Wir freuen uns, dass das Jahr unfallfrei verlaufen ist und hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

*Albert Wolf*

### HOCHTOURENGRUPPE

Bei der Organisation der Hochtourengruppe gab es eine Veränderung: Andrea Hinterwimmer hat sich aus der Leitung zurückgezogen. Verletzungsbedingt konnte sie sich nicht mehr in dem Maße einbringen, wie sie es für notwendig erachtete. Die Hochtourengruppe bedankt sich für ihr herausragendes Engagement und wünscht ihr baldige Genesung und Rückkehr in die Gemeinschaft.

Als ihr Nachfolger wurde **Roland Schulz** gewählt.

Das HTG-Programm für das Jahr 2018 umfasste 31 geplante Gemeinschaftsunternehmungen. Davon konnten 7 Ski- und Skihochtouren, 1 Langlaufausfahrt, 8 Kletterausfahrten, 3 Berg- und Mittelgebirgswanderungen und 4 Radtouren durchgeführt werden. Wegen unbeständigem Wetter, Lawinengefahr oder Erkrankung der Tourenleiter konnten nicht alle Touren durchgeführt werden. Darüber hinaus fanden sich in der HTG wieder diverse Seilschaften, die von alpinen Klassikern bis zu neuen Sportklettergebieten die Bergwelt erkundeten.

Unsere Skitouren führten uns vom Bayerischen Wald über die Bayer. Alpen, den Arlberg und die Tannheimer Berge hinein bis ins Berner Oberland.

Zum Klettern zog es uns ins Tennengebirge, an die Kletterfelsen in Arco, an den Aachensee ins Rofan, aber auch in die Fränkische Schweiz, in den Steinwald, an den Kaitersberg und unsere heimischen Klettergärten wie Loch oder Prunn. Immer gut besucht waren die Klettertrainingsabende an den Dienstagen, egal ob sie während des Sommerhalbjahres in den Klettergärten rund um Regensburg oder im Winterhalbjahr im heimischen Kletterzentrum stattfanden.

Mit dem Mountainbike radelten wir im Vorderen Bayerischen Wald und in der heimischen Umgebung.

Wegen dem schlechten Wetter, nämlich Blitzeis mit Windbruch, musste auch unsere Jahresabschlussfahrt zur Dachsriegelhütte bei Furth i.W. kurzfristig abgesagt werden und wurde durch ein gemütliches Abendessen in einem Regensburger Lokal ersetzt.

Regelmäßige Treffen zur Tourenplanung und zum Gedankenaustausch fanden sowohl im Sommer als auch im Winter statt.

*Herzlichen Dank an alle Organisatoren, die durch ihren engagierten Einsatz zu einem abwechslungsreichen Programm beigetragen haben.*

*Peter Lang und Roland Schulz für die HTG*



## 50 PLUS

Entscheidender Anstoß für die Entstehung der Gruppe 50+ war die Errichtung der Kletterhalle vor nunmehr 10 Jahren. Paul Hinterwimmer, einer der Förderer und Befürworter bei Planung und Bau der Halle, gab auch den entscheidenden Startimpuls für unsere Gruppe. Er hat vergangenes Jahr zu unserem großen Bedauern seinen jahrelangen Kampf gegen den Krebs am Ende doch verloren.

Basismotivation der Gruppe war damals und ist heute, eine regelmäßige Möglichkeit zum Klettern für ältere Jahrgänge anzubieten. Der wöchentliche Klettertreffpunkt am Donnerstagvormittag in der Halle ist Dreh- und Angelpunkt der Gruppenaktivitäten. Hier findet jeder, unabhängig von seinem Leistungsvermögen, einen Kletterpartner. Es gibt die Möglichkeit zu angeleiteten Aufwärmübungen und gelegentlich zu kletter- oder sicherungstechnischen Updates.

Mittlerweile ist der Name 50 Plus nicht mehr ganz zutreffend. Die Gruppe ist jünger und weiblicher geworden. (Nebenbei, ein noch meilenweit entferntes Wunschziel der meisten politischen Parteien. Und das wurde ohne jede Quotenregelung erreicht!) Während einige Oldies aus der Gründerzeit die 70 schon deutlich überschritten haben, ist eine Reihe von Mitgliedern dazugekommen, die wesentlich jünger als 50 sind. Und ziemlich genau die Hälfte der Gruppe ist weiblich.

Über die Liebe zum Klettern hinaus haben sich einige zusätzliche alpinsportliche Untergruppen gebildet. In der Woche nach Faschingsende treffen sich Interessierte jährlich zum Wintersport (Alpin-Skifahren, Skitouren, Schneeschuhtouren, Langlaufen, Rodeln, ...) im Sektionshaus in Brixen im Thale. Ebenso zu etablieren scheint sich die Juliwoche in der Talherberge Zwieselstein (Klettern, Bergwandern, Bergradeln, gemeinsam Kochen, ...).

Vor allem im Sommer ergeben sich spontane Absprachen zu Kletterausflügen in nah und fern. Auch zu MTB-Touren in Regensburgs schöner Umgebung hat sich eine Gruppe gefunden. Auf ähnliche Weise entstand im heißen Sommer 2018 ein erster Versuch im Langstreckenschwimmen.

Wer sich einen Eindruck verschaffen will von der Atmosphäre in der Gruppe, der sollte am Donnerstag ab 12:00 Uhr in die Kletterbar kommen. Er wird an zusammengeschobenen Tischen eine bunt gemischte Gruppe von Frauen und Männern vorwiegend reiferen Alters vorfinden. Angeregt vom gerade beendeten Klettern und einem Cappuccino vor sich, diskutieren sie temperamentvoll und manchmal etwas lautstark über Gott, die Welt und überstandene Kletterabenteuer. Es geht munter und freundlich zu in der Truppe, und es wird viel gelacht.

*Nicht der schlechteste Ort, um sich wohl zu fühlen.*

*Ludwig Sicheneder*

## TOURENGRUPPE

Im Jahr 2018 konnten wir wieder eine größere Anzahl schöner Touren bei überwiegend trockenem Wetter ausführen.

Mit einer Wanderung nach Frauenzell und Aschenbrenner Marter Mitte Januar begann unser Wanderjahr.

Vom 04. bis zum 09. Februar planten wir mehrere Tage zum Skifahren in Brixen i. Thale ein. Leider war uns das Wetter nicht besonders gewogen, sodass wir einige Wanderungen zu Fuß unternehmen mussten.

Im Frühjahr machten wir mehrere Wanderungen in die nähere Umgebung von Regensburg, z.B. wanderten wir von Unterlichtenwald durchs Ellerbach- und Otterbachtal zum Bruckhäusl, an

der Donau entlang nach Bach, über Rehtal auf die Tremmelhauser Höhe, von Mariaort nach Schönhofen und auf dem Bischofsweg nach Adlersberg, um nur einige zu nennen.

Zu Ostern führte uns eine Tagestour bei schönem Wetter von Sinsing nach Rechberg.

Am 21. Juni fuhren wir nochmals für 4 Tage nach Brixen i. Thale, wo wir u.a. zum Brechhornhaus, zur Stangenalm und zum Schwarzsee wanderten.

Einige Radtouren ins Regen- und Altmühltal, von Neumarkt/Opf. nach Regensburg, nach Bach und nach Kelheim sowie nach Kallmünz brachten Abwechslung und Training für den Sommer.

Im Bayerischen Wald konnte im September je eine Wanderung über den Kaitersberg und zum Hirschenstein durchgeführt werden. Im Herbst machten wir noch einige Radtouren und Wanderungen rund um Regensburg.

Für die traditionelle Weihnachtswanderung war dieses Mal der Weg von Wörth a. d. Donau nach Weihern und zurück vorgesehen. Zum Jahresausklang traf man sich noch in Bach bei einem Glas Rotwein.

*Ein Dankeschön an alle Beteiligten, die mitgeholfen haben, die Touren abwechslungsreich und unterhaltsam zu gestalten. Besonders zu erwähnen ist unser Erwin. Ihm sei hiermit herzlich gedankt!*

*Manfred Rauscher*

## SENIOREN

Hauptziel der DAV Senioren Gruppe ist es, neben schönen und gesundheitsfördernden Wanderungen in unserer herrlichen Natur, Gemeinschaft in froher Runde, Abwechslung zum Alltag und viel Freude zu bereiten.

Garanten dafür sind die zahlreichen freiwilligen Wanderführer aus unseren eigenen Reihen, die dies – teilweise mit erheblichem Aufwand – erst ermöglichen.

1233 Wanderfreunde nahmen, jeweils alle 14 Tage dienstags, an den 24 Wanderungen teil, das sind im Durchschnitt 52 Teilnehmer pro Wanderung.

**Spitzenreiter hinsichtlich der Teilnehmerzahl** waren die Wanderungen auf die Winzerer Höhen mit 73 Teilnehmern und die Wanderung nach Burglengenfeld-Kallmünz mit 60 Teilnehmern.

**Highlight** war die Wanderwoche vom 27.05. – 02.06.2018 in die Pfalz.

**5 x waren wir in den Bergen:** Kampenwand, Tegernsee – Wallberg – Setzberg, Großer Arber, Heuberg/Nußberg, und Zwölfer-/Bärenkopf am Achensee.

**Mit dem Wetter hatten wir 2018 Glück:** 11 x war es sonnig, 10 x bedeckt, nur 3 x war es regnerisch.

Details zu unseren Wanderungen können jederzeit im Internet nachgelesen bzw. im Bild angesehen werden. Unter Gruppen/Sektionsgruppen/Seniorengruppe „DAV Senioren Regensburg“ kann das Jahresprogramm eingesehen werden. Ferner zeigen Inge und Werner Fessel unter „Aktuell“ die jeweils nächste Tourenbeschreibung und unter „Berichte“ die bebilderte Beschreibung der durchgeführten Touren der letzten Jahre, sowie immer montags vor der nächsten Tour Hinweise zum Ablauf der jeweiligen Tour in der MZ.

Auch für Nichtmehrwanderer ist gesorgt. Immer am ersten Dienstag im Monat trifft sich die Almrauschgruppe gemütlich im Cafe. Hinweise zum entsprechenden Termin auch montags in der MZ.

*Für organisatorische Fragen stehen Ida und Günther Spaeth zur Verfügung.*

*Günther Spaeth*

## Ortsgruppen

### ORTSGRUPPE STÄTTEDREIECK

Burglengenfeld / Maxhütte-Haidhof / Teublitz

Erstaunlicherweise sind trotz super Wetter 6 Touren aus unterschiedlichen Gründen ausgefallen. Andererseits sind aber viele tolle Touren durchgeführt worden.

30.12.2017: 8 Schneeschuh-Geher stapfen im Nebel hinauf zum Osser. Da ist die Einkehr im Osser-Schutzhaus ganz angenehm.

06.01.2018: Am Heilig-Drei-König-Tag besteigen 5 Schneeschuh-Geher bei sonnigem Wetter den Almkopf mit tollen Ausblicken zur Zugspitze.

14.01.2018: Schlutz-Krapfen und Erdinger Dunkel in der Drehhütte belohnt die 5 Winterwanderer nach der Tour auf den Schönleiten-schrofen. Kaiserwetter am Gipfel.

27.01.2018: 100 Hm unter dem Breitenberggipfel weicht das Nebelgrau dem strahlend blauen Himmel. 5 Winterwanderer genießen das tolle Ambiente auf der Sonnenterrasse der Ostlerhütte.

06.02.2018: Die Hochplatte – nahe Kampenwand – ist das Ziel von 4 Bergsteigern. Tolle Fernsicht.

17. - 18.02.2018: Schneeschuh-Touren im Berchtesgadener Land lautet das Motto. Trotz trübem Wetter erfreuen sich 5 Wanderer an den Touren. Teisenberg, Kneifelspitze und Toter Mann sind die Ziele.

24.02.2018: Der unspektakuläre Gipfel Schönkahler verzaubert mit einer märchenhaften Winterlandschaft. Eine Tour zum Genießen finden die 3 Wanderer.

25.03.2018: Fünf Bergwanderer steigen auf Heuberg und Wasserwand. Im Tal hat der Frühling schon Einzug gehalten.

30.03.2018: Leider lässt sich am frühen Morgen die Sonne nach dem Nachtaufstieg auf den Jochberg nicht blicken. 4 Bergwanderern hat es trotzdem getaugt.

13. - 15.04.2018: Vom Stützpunkt Pforzheimer Hütte erleben 4 Wanderer tolle Touren mit den Schneeschuhen. Der Gipfel Samerschlag wird bereits am ersten Tag bestiegen.

24.04.2018: Eine Wellness-tour auf den Kranzberg bei Mittenwald. Mal ganz gemütlich, wie auch die 5 Teilnehmer finden.

29.04.2018: Nicht mehr ganz so Wellness ist die Besteigung der Gipfel Heimgarten, Herzogstand, sowie die „Satelliten“ Martinskopf und Fahrenbergkopf. 5 Wanderern hat es trotzdem gefallen.

10. - 11.05.2018: Gipfel-Hopping im Tegernsee- und Schlierseegebiet. Auerberg, Gindelalmschneid, Bodenschneid, Lahnenkopf und Baumgartenschneid besteigen 6 Wanderer. Finale im Brauhaus Tegernsee.

21.05.2018: Das Fellhorn bei Reit im Winkl ist das Ziel von 4 Wanderern. Das Wetter ist prima.

27.05.2018: Ein rassiger Klettersteig bei Reit im Winkl, das Wetterkreuz und die Stoibenmöseralm mit Chiemseeblick sind die Zutaten für einen wunderschönen Wandertag. Finden auch die 9 Teilnehmer.

10.06.2018: Nochmal eine wunderschöne Almwanderung mit tollen Ausblicken ins Kaisergebirge. 3 Wanderer genießen die schöne Aussicht und besteigen Ehrenstrasser Kreuz, Karspitze und Wandberg.

16. - 17.06.2018: Alle guten Dinge sind Drei. Die Umrundung des Rötelstein im Dachstein über 6 Almen erfreut die 5 Wanderer. Drei besteigen auch den Rötelstein. Tags zuvor war bereits das Hochgründeck ein Gipfelziel.

22. - 24.06.2018: 2 Bergsteiger lassen es in den Allgäuer Alpen krachen. Lange Tourzeiten, extrem viele Höhenmeter, verdammt wilde Gratrouten und Gipfel: Breitenberg, Heubatspitze, Kleiner Daumen, Großer Daumen, Laufbacher Eck, Großer Wilder, Vorderer Wilder, Kreuzkopf, Weittalkopf und Rauhorn. Schwierigkeiten bis in den Iller Bereich.

30.06. - 01.07.2018: Hohe Kiste, Krottenkopf und Wank sind die Gipfelziele der 9 Wanderer an diesen beiden Tagen. Es herrscht bestes Wanderwetter.

01. - 02.07.2018: Der Absamer Klettersteig – gleichwohl anstrengend wie schön – bringt 4 Bergsteiger zur Bettelwurfhütte. Am nächsten Tag gibt es noch den Kleinen Lafatscher (Ier) als Dreingabe.

08. - 15.07.2018: Leider ist die Alpenüberschreitung Berchtesgaden – Lienz eine Solotour. Mit Spielmann, Fuscherkarkopf, Böses Weibl und Glödisspitze überschreiten 4 der 8 Gipfel die 3000 m Marke. 9100 Höhenmeter und 56 Stunden reine Gehzeit dokumentieren diese anspruchsvolle Unternehmung.

25. - 26.07.2018: Immerhin 1500 Höhenmeter haben die beiden Bergsteiger schon hinter sich, als sie ca. 20 Höhenmeter unter dem Felskopf des Grünstein (Mieminger Berge) stehen. Die direkte Besteigung ist zu schwer und die leichtere Passage finden die Beiden nicht. Schade. Ein dritter Bergkamerad besteigt derweil die Wankspitze über einen Klettersteig.

09.08.2018: Zwei Wanderer machen die luftige Gratüberschreitung vom Grünhorn zum Steinmandl. Dem dritten im Bunde reicht das Grünhorn. Eine wunderschöne Tour im Kleinwalsertal.

11. - 13.08.2018: Vier Bergsteiger wollen es wissen: Also die harte Tour vom Stützpunkt Höllentalangerhütte via Mattheisenkar und Jubiläumsglat auf die Zugspitze. Mehr als 2000 Höhenmeter und zahlreiche Felszacken zwischen Vollkarspitze und den Höllentalspitzen sind schon zermürend auf dem Weg zum Gipfel. Übernachtung im Münchner Haus und Talfahrt mit der neuen Seilbahn zum Eibsee. Eine Klassetour.

18. - 19.08.2018: Geht da noch was? Jedenfalls braucht sich die Tour auf die Freispitze in den Lechtaler Bergen nicht hinter dem Jubiläumsglat zu verstecken. Zumal mit Roter Spitze und Roter Platte zwei weitere Gipfel am Hinweg und Rückweg überschritten werden. Stellen I bis II+. Mit teils äußerst unangenehmen Steilflanken. 2 Bergsteiger freuen sich über ihren Erfolg.

26. - 29.08.2018: Der Wintereinbruch an den Vortagen macht die Besteigung von Monte Canin, Montasch und Mangart in den Julischen Alpen schon schwierig. Ein Bergsteiger meistert die Anforderung bei traumhaft schönem Wetter.

07. - 09.09.2018: Drei Wanderer sind im wunderschönen Toten Gebirge unterwegs. Die Gipfel Großer Woising, Redender Stein, Wildgössl und Elm sind die jeweiligen Höhepunkte.

16. - 18.09.2018: 2 Bergsteigern gelingt die anspruchsvolle Wiederroute auf die Watzmann Mittelspitze. Tags darauf steigen die beiden auf das Erste Watzmannkind. Auch nicht „ohne“.

27. - 30.09.2018: 4 Traumtage in den Schladminger Tauern erfreuen die zwei Teilnehmer. Mit Hochgolling, Greifenberg, Waldhorn und Hochwildstelle gelingen vier anspruchsvolle Gipfelziele.

29.09.2018: Die traditionelle Frauentour führt bei heiterem Wetter auf den Lusen im Bayerischen Wald. 5 Frauen genießen den Tag.

05.10.2018: Drei Bergwanderer besteigen die Bsclaber Kreuzspitze und die Mittlere Kreuzspitze. Das Wetter ist phänomenal schön.

13. - 14.10.2018: Die Tutzinger Hütte ist Quartier nach dem Aufstieg auf die Benediktenwand. Das erneute Traumwetter begeistert die 8 Wanderer. Der Hennenkopf wird als Dreingabe bestiegen.

21.10.2018: Die traditionelle Abwandertour führt auf den Wandberg nördlich vom Kaisergebirge. Obatzda, Bier und gutes Wetter sind die Zutaten für einen schönen Wandertag. Den 20 Teilnehmern hat es getaugt.

03. - 04.11.2018: 3 Wanderer besteigen neben der Benediktenwand den Hirschhörndlkopf, sowie Hennenkopf und Graseck. Auf meist vergessenen Wegen. Wetter teils sonnig, teils wolzig und neblig trüb.

10.11.2018: Ein Quartett besteigt den Hohen Ziegspitz – wiederum auf vergessenen Wegen. Das Wetter ist traumhaft schön und es herrschen angenehm warme Temperaturen.

18.11.2018: Die Geierköpfe in den Ammertaler Bergen sind das Ziel von 5 Bergsteigern. Einer schafft die Überschreitung der 3 Gipfel. Schwierigkeit bis II. Wetter kalt, aber wunderschön bei Sonne pur.

27.12.2018: Fünf Wanderer genießen das sonnige Wetter beim Aufstieg auf den Fockenstein. Einkehr in der gut besuchten Auer Alm.

29.12.2018: Zum Jahresschluss lockt der Hirschberg noch einmal 3 Wanderer. Viel Sonnenschein und eine hervorragende Weitsicht belohnen das Trio. Einkehr im Brauhaus Tegernsee.

*Ein sehr erfolgreiches Bergjahr 2018 liegt zurück und man darf auf 2019 gespannt sein!*

*Joachim Hofmann*



## ORTSGRUPPE BAYERWALD

Auch im Jahre 2018 haben wir ein umfangreiches und vielfältiges Programm angeboten; einige Veranstaltungen mussten aufgrund der Verhältnisse oder wegen Teilnehmermangel ausfallen. Organisiert von Herwig Decker und Hans Grüneißl fanden im Berggasthaus Gibacht wieder Vorträge statt. Diese Donnerstagabende haben sich zu teils offiziellen, teils inoffiziellen Treffen der Ortsgruppe entwickelt. Häufiger und beliebter Referent war wieder Toni Putz.

11.01.2018: Fotovortrag Gibacht, Skitour zum Djebel Toubkal, Teilnehmer 35, Referent: Roland Helbig

12. - 14.01.2018: Skitour Grundkurs Spitzingsee, 7 Teilnehmer, für Sektion Rgb., 2 Teilnehmer Ortsgruppe, Organisation: Fritz Nirschl

10.02.2018: Skitour bei Nacht – Hoher Bogen, 8 Teilnehmer, Organisation: Reinhard Neumeier

20. - 21.01.2018: Skitourenwochenende Spitzingsee, viel Neuschnee, Tourabbruch am Sonntag, 4 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

27.01.2018: LVS-Training Arber, 14 Teilneh., Organisation: Fritz Nirschl

08.02.2018: Lehrvortrag – Lawinenkunde/Gibacht, 20 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

16. - 18.02.2018: Langlaufwochenende Böhmerwald – Zelezná Ruda/Javorna, 8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

25.02.2018: Skitour Arbersee – Mittagsplatzl – Großer Arber, schönes Wetter, 9 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

01.03.2018: Lehrvortrag – 1. Hilfe in den Bergen, 12 Teilnehmer, Referent: Dr. Robert Pesold

09. - 11.03.2018: Skitourenwochenende Hüttschlag/Großarlal, 8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

22. - 25.03.2018: Skitour Oberland-Durchquerung – Lenggries bis Geitau/Bayrischzell, gelungene „Haute Route“ im Oberland, eine Idee aus „bergauf-bergab“ übernommen, 4 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

07. - 08.04.2018: Ski- und MTB-Tour (Bike & Snow) Lam – Brennes – Spicak – Großer Arber – Cham, 6 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

12.04.2018: Fotovortrag – Wandern auf La Palma (Kanaren), 25 Teilnehmer, Referent: Herbert Mühlbauer

15.04.2018: Klettern Frankenjura (Raum Kastl), ca. 12 Routen IV. - VI. Grad, Wetter und Verhältnisse sehr gut, 7 Teilnehmer, Organisation: Franz Vogl, Herwig Decker

19. - 22.04.2018: Skitourenwochenende Westfalenhaus / Sellrain, Frühjahrs-Firntouren vom Feinsten, mit 2 x 3000er Gipfeln, 6 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

03.05.2018: Lehrabend – Karte + Kompass, 22 Teilnehmer, Organisation: Herbert Mühlbauer

10.05.2018: MTB-Vatertagstour Grün – Hanslhütte – Pröller – Prellerhaus, schönes Wetter, gute Einkehr(en), 12 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

18. - 21.05.2018: MTB-Pfingstfahrt Trans-Bohemia, Oberpfälzer Wald/ Cesky Les – Erzgebirge/Krusne Hory, 8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

27.05.2018: MTB-Fahrtechnik-Training, Sportplatz Chammünster u. Lamberg, 11 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl, Robert Mückl

31.05. - 03.06.2018: MTB-Mehrtagesfahrt Gardasee mit „Highlight“ Tremalzo-Überquerung West-Ost, 8 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

15. - 17.06.2018: MTB-Wochenende Aumbach/Falkensteiner Vorwald, wunderschöne Unterkunft im „Waldlerhaus“, ideales Wetter, 8 Teilnehmer, Organisation: Lothar Fuchs

19. - 22.07.2018: MTB-Mehrtagesfahrt – Zugspitz-Karwendelrunde, Wiederholung Vorjahrestour mit Varianten mit Nächtigung Tillfuß-Alm und Karwendelhaus, 2 Teilnehmer, Organisation: Fritz Nirschl

26.08. - 02.09.2018: MTB Transalp 2018 Ischgl – Lago d'Iseo, 8 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

21. - 23.09.2018: MTB-Herbstfahrt Lofer (Loferer Alm, Steinplatte), 9 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl, Fritz Nirschl

26. - 28.10.2018: Böhmerwald-Wanderung Prachatice (Libin, Soumarski Most), Gemeinschaftstour mit Sektion, 20 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl, Toni Putz

22.11.2018: Fotovortrag Dolomiten, 45 Teilneh., Referent: Toni Putz

08.12.2018: Adventliche Sitzweil, Berghütte Gibacht, 93 Teilnehmer, Organisation: Hans Grüneißl

## AUSRÜSTUNGSLAGER MIT BÜCHEREI:

Unser Ausrüstungslager, das von der Familie Neumeier seit Jahrzehnten vorbildlich (und kostenlos) in eigenen Privaträumen verwaltet wird, wurde wieder rege zum Entleihen genutzt.

Ausgemustertes Gerät wurde fallweise ersetzt; Führerliteratur und den Kartenbestand ergänzten wir mit aktuellen Neuerscheinungen.

*Besonders hervorzuheben ist auch der Dienst von Franz Vogl, Herwig Decker und Dr. Ludwig Engl in der Chamer DAV-Naturfreunde-*



*Kletterhalle, den die drei im Jahr 2018 jeweils am Dienstag versahen.*

*Organisatoren, Referenten und nicht zuletzt die Teilnehmer der Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass ein – bezogen auf die Zahl der Mitglieder – so umfangreiches Programm verwirklicht werden konnte; ihnen allen wiederum ein herzliches Dankeschön.*

*Besonders danken möchten wir auch Fritz Nirschl, Christine und Reinhard Neumeier, Roland Helbig, Herwig Decker, Franz Vogl, Dr. Ludwig Engl, Lothar Fuchs, Ingrid und Thomas Schönberger, Günter Bock, Dr. Robert Pesold, Wolfgang Brückl, der Vorstandschaft und Geschäftsführung unserer „Muttersektion“ Regensburg, davon insbesondere Gisela Zundel und Gotthard Unger und natürlich vor allem wieder Toni Putz, unserem unentbehrlichen und unermüdlichen Mentor und Freund, ohne den es die Ortsgruppe nie gegeben hätte.*

#### **DAV-NATURFREUNDE KLETTERZENTRUM BAYERWALD 2018**

Das Kletterzentrum unserer gleichnamigen Ortsgruppe freute sich über großen Zulauf. Die Zahl von über 150 Kursteilnehmern spricht für sich. Vor allem der Dienstag wird von den DAV-Mitgliedern sehr gut besucht.

Die Zahl der Kletterer ging eher etwas nach oben. Die Zahl der Kurse blieb in etwa gleich. Anfragen zu bestimmten Angeboten wie z.B. die Kindergeburtstage können nicht alle bedient werden. Hier würden noch weitere Übungsleiter benötigt.

Das ganze Jahr über wird die Halle jeweils am Dienstag von den DAV-Mitgliedern ehrenamtlich betreut. Franz Vogl, Roland Helbig, Ludwig Engl und Wolfgang Brückl bringen sich hier ein – herzlichen Dank! Michael Natterer als Hallenleiter konnte mit organisatorischem Geschick die Kursnachfrage weitestgehend abdecken. Unterstützt wird er hierbei vor allem durch das Trainer-Team um Hans-Werner Heimerl.

Bewährt hat sich auch das Sicherheitskonzept. So konnten größere Unfälle im gesamten bisherigen Betrieb und auch im Jahr 2018 absolut vermieden werden.

Das Schrauberteam um Heidi Brückl war wieder sehr fleißig.

Pünktlich zum Saisonbeginn wurden jede Menge neue Vorstiegsrouten in den beliebtesten Schwierigkeitsgraden umgesetzt, sowie neue Herausforderungen im Boulderraum gezaubert.

Es gibt einen ständigen Abgleich mit DAV-Kletterzentrum Regensburg.

Regelmäßiges Klettertraining in der Region wird vielen erst durch die Möglichkeit im KLZ Bayerwald zugänglich.

Das Kursprogramm im Kletterzentrum Bayerwald lässt kaum Wünsche offen und lehnt sich inhaltlich an das KLZ Regensburg an. DAV-Mitglieder haben ca. 25 % Ermäßigung auf alle Eintrittspreise.

#### **APPELL AN ALLE:**

- **Freiwillige Helfer als Unterstützung zum Hallendienst gesucht**
- **Trainer/Übungsleiter für die Kinder- und Jugendarbeit gesucht!**



## **Sektionsveranstaltungen 2018**

### **VORTRÄGE**

Im Jahr 2018 konnte die Sektion wieder ein vielseitiges Vortragsprogramm anbieten. Die Referenten aus den eigenen Reihen verzichten auf ein Honorar, so dass unsere Mitglieder kostenfrei diese interessanten Vorträge genießen konnten. Die Vorträge fanden im Kletterzentrum Lappersdorf und im Naturkundemuseum Regensburg statt.

#### **Als Referenten standen zur Verfügung:**

20.02.2018 Dorothee Friedrichs, Marita Sasso  
**„Rucksacktour durch Teneriffa“**

06.03.2018 Helmut Freilinger  
**„Best of Capo Verde“**

09.10.2018 Pit Haas  
**„Skitouren in Mazedonien“**

16.10.2018 Joachim Kerschensteiner  
**„Durch die Picos de Europa“**

30.10.2018 Kathrin Skobjin und Jan Bauer  
**„Dolomiten Vertikal“**

13.11.2018 Dr. Georg Dräger  
**„Faszination Rofan – für Kenner und Liebhaber“**

19.11.2018 Rosmarie Vielberth  
**„Rundtour durch Marokkos Hohen Atlas“**

20.11.2018 Helmut Freilinger  
**„Traumstrände und Tafelberge“ – Venezuela 2014**

26.11.2018 Toni Putz  
**„Der Stubai Hauptkammweg“**

28.11.2018 Toni Putz  
**„Der Goldsteig von Marktrechwitz nach Furth im Wald“**

29.11.2018 Maximilian Brauneis und JDAV-Team  
**„Abenteuer aus zwei Welten – JDAV-Austausch mit Russland“**

04.12.2018 Hartmut Schmid  
**„Natur und Naturschutz in und um Regensburg – was läuft da ab?“**

12.12.2018 Toni Putz  
**„Bergtouren in den Dolomiten“**

Ihnen allen herzlichen DANK für die tollen Einblicke, die sie in den Vorträgen gaben.

### **EHRENABEND FÜR DIE JUBILARE DER SEKTION**

Am 08.11.2018 lud die Sektion Regensburg 243 Jubilare ein, denen 53 gefolgt sind, zur Ehrung für 75, 70, 60, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft. Die Feierlichkeit fand im Weißen Saal der Kneitinger Schlossgaststätte statt. Die anwesenden Gäste wurden nicht nur vom 1. Vorsitzenden Reinhardt Neft und dem Vertreter des 1. Vorsitzenden Joachim Kerschensteiner begrüßt, sondern auch von der Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Bürgermeister Jürgen Huber.

Den Jubilaren wurde eine Ehrenurkunde von Joachim Kerschensteiner und ein Ehrenabzeichen von Reinhardt Neft überreicht. In der Begrüßungsansprache verriet der 1. Vorsitzende Reinhardt Neft das Erfolgsgeheimnis des Deutschen Alpenvereins, und in der Pause zeigte das Ehrenmitglied Toni Putz wieder einen wunderschönen Bildervortrag. Umrahmt wurde der Abend musikalisch von der „7gscheitn“ Geigenmusi.

*Die Sektion Regensburg gratuliert an dieser Stelle nochmals allen Jubilaren und bedankt sich für die langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Deutschen Alpenverein.*

## BERGSPORT-TREFFEN 2018

Am 13. Oktober um 10:00 Uhr war es wieder soweit: die ersten Helferinnen und Helfer für unser traditionsreiches Bergsport-Treffen standen schon in den Startlöchern.

Bald waren immer mehr Menschen mit roten T-Shirts in der Kletterhalle zu sehen. Nach ein paar Schreckmomenten, weil nicht alle Stellwände für die verschiedenen Gruppen sofort auffindbar waren, und nach einer kleinen Stärkung, die vom Team von Carol Freisleben vorbereitet wurde, waren alle einsatzbereit.

Dann haben sich auch die ersten Besucher eingefunden, die schnell an der entspannten Atmosphäre großen Gefallen gefunden haben. Das schöne Wetter hat uns die Möglichkeit gegeben, auch die Außenanlagen richtig zu nutzen – nicht nur zum Klettern, sondern auch um zu plaudern, sich auszutauschen, zu informieren und den schönen Nachmittag zu genießen.

Die verschiedenen Vorträge, die Workshops, die Aktionen – vom Mountainbike-Parcours bis zum Kinderschminken, um nur zwei

zu erwähnen – haben die Vielfalt der Sektion und die Interessen der Mitglieder dargestellt. Für alle war etwas dabei, auch wenn die Ansagen wegen der schlecht funktionierenden Lautsprecher nicht immer ganz verständlich waren.

Es ist fast wie ein Familientreffen geworden, um alte Freunde wieder zu sehen, die Neuigkeiten im nächsten Jahr und die Projekte zum Thema Ehrenamt und Ressort Bergsteigen zu präsentieren. Es hat uns sehr gefreut, dass sich Margit Wild, Landtagsabgeordnete und DAV-Mitglied, das Bergsport-Treffen als „Verschnaufpause“ zwischen Ende der Wahlkampagne und Wahltag ausgesucht hat – vor allem wegen des tollen Kuchenbuffets. Ein besseres Kompliment für das Team um Beate Strohmeier kann es nicht geben.

*Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die durch die Mitarbeit von vielen erst möglich gewesen ist. Auch an dieser Stelle vielen Dank an alle!*

*Maria Rita Sasso*

## SEKTIONSLEITUNG UND VERWALTUNG

### MITGLIEDER DES VORSTANDES

1. Vorsitzender:	Reinhardt Neft
Vertreterin des 1. Vorsitzenden:	Gisela Zundel (bis 25.04.2018) Rita Friedl ab (26.04.2018)
Stellvertretende Vorsitzende:	
- Finanzen:	Joachim Kerschensteiner
- Protokoll, Beirat, Kletterzentrum:	Andrea Hinterwimmer (bis 25.04.2018)
- Interne Kommunikation, Beirat:	Isabel Wernekke
- Ausbildungsreferent:	Stefan Nargang
- Hüttenreferent/in:	Franz Schon (bis 25.04.2018) Maria Rita Sasso (ab 26.04.2018)
- Jugendreferent:	Maximilian Brauneis

### MITGLIEDER DES BEIRATES

Beiratsreferentin:	Andrea Hinterwimmer (ab 20.03.2018)
Sektionsjugend:	Michael Mühlbauer, Korbinian Fischer
Familiengruppe:	Veronika Seitz
Familienklettern:	Martina Hofstetter, Friedrich Geiger
Naturschutzreferenten:	Melanie Hobbhahn, Peter Burdack (bis 23.10.2018), Elina Seler (ab 24.10.2018)

### Sektionsgruppen:

Sportklettergruppe:	Kilian Neuwert, Georg Henner Noel
Allrounder:	Albert Wolf, Maria Rita Sasso
Hochtourengruppe:	Peter Lang, Andrea Hinterwimmer (bis 23.10.2018) Roland Schulz (24.10.2018)
Tourengruppe:	Manfred Rauscher
Seniorengruppe:	Ida und Günther Spaeth
50 PLUS:	Paul Reinwald (bis 26.06.2018) Ludwig Sicheneder (ab 27.06.18) Henner Noell

Mountainbikegruppe:

Bianca Wastl,  
Christoph Haggenmiller  
Beate Strohmeier

Laufgruppe:

**Ortsgruppen:**

Bayerwald:

Hans Grüneißl,  
Fritz Nirschl (ab 27.06.2018)  
Thomas Schönberger  
Joachim Hofmann,  
Siegfried Fischer

Städtedreieck:

**Hüttenreferenten:**

Neue Regensburger Hütte:  
Zwieselstein:

Franz Schon, Andreas Schöbel  
Sieglinde Sporrer,  
Arthur Scheufler

Brixener Haus:

Dorothee Friedrichs,  
Marcus Draxler (ab 20.03.2018)

Hanselberghütte:

Heinz Gebhard,  
Hans-Peter Alkofer

**Verbindungen zu**

**Vertragshäusern in Österreich:**

Toni Putz

**Rechtsreferent:**

Matthias Wilfurth

**Ehrenamtreferentin:**

Ellen Neft (bis 20.07.2018)

**Vortragsreferentin:**

Britta Franz (ab 24.10.2018)

**Moderation und Prozessberatung:**

Isabel Wernekke,  
Friedl Rita

**Verbindung zu befreundeten**

**Sektionen:**

Toni Putz

**Kletterzentrum Cham:**

Roland Helbig

**Ausbildung:**

Bergsportausbildung:

Martin Schulte

Tourenwesen:

Dorothee Friedrichs

Sportklettern:

Stefan Kronschnabl

Wettkampfklettern:

Erik Müller-Rochholz

**Gebietsbetreuer:**

*Altmühltal:* Eberhard Zieglmeier

*Weltenburger Enge:* Tom Lindner, Eberhard Zieglmeier

*Unteres Labertal:* Ingo Klemm



*Schönhofen:* Arbeitskreis (ab Mitte 2017)

*Mittleres Labertal:* Johann Fiederer

*Oberes Labertal* (Raum Parsberg): Michael Eglmeier

*Kaitersberg:* Christian Hartl

*Naabtal mit Seitentälern:* Edgar Göhr

**Vertreter Gebietsbetreuer:**

Stefan Kronschnabl, Eberhard Zieglmeier (ab 27.06.2018)

KLZ bergsportfachlich: Bodo Janke

Ausrüstungslager: Stefan Nargang

Bücherei: Olaf Schillig

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Marketing, Öffentlichkeitsarbeit: Monika Trojer

Lektorat für das Mitteilungsblatt: Marion Glaser

**Hauptamtliche Mitarbeiter:**

Geschäftsführer: Gotthard Unger

Verwaltung: Sabrina Esser

Doris Kunert

Elke Oberhansl

Kathrin Skobjin

Gunda Landauer

Günther Frase

Aushilfskraft:

Ausrüstungslager:

**Kletterzentrum Regensburg:**

Betriebsleiter: Bodo Janke

Stellvertretender Betriebsleiter: Stefan Kronschnabl

Mitarbeiter/innen: Bernhard Leibold

Ulrike Preisl

Carol Freisleben

Tamara Greiner (bis April 2018)

Michael Kienastl (ab Okt. 2018)

Nicole Kraus (ab Oktober 2018)

Zwischen 9 und 11 Teilzeitkräfte

auf 450 Euro-Basis

Bernhard Leibold

Routenbau:

Betreuung der Trainer:

Walter Putzer

Veranstaltungen:

Julia Krauß

Wandbetreuung:

Johann Fiederer

**Rechnungsprüfer:**

Michael Weigert,

Florian Griesbeck

**Ehrenrat:**

Gisela Zundel (ab 26.04.2018)

Dr. Thomas Brennauer

(† am 28.01.2019)

Hans Groß

Stefan Nargang (ab 26.04.2018)

Albert Pleyer

Kurt Grasser

- Beteiligung der Geschäftsstelle bei Planung neuer Verfahren in der Sektion
- Panorama/Ausblick digital
- Urteil des Amtsgerichts Darmstadt zum Kletterhallenbetrieb des DAV in Darmstadt
- Ehrenamtszuschüsse in der Sektion
- Alte Regensburger Hütte – 130 Jahre
- Feedbackkultur in der Sektion (Fragebögen nach Kursen)
- Bericht von der HV des DAV
- Gratisübernachtungen in Brixen für Neumitglieder
- Kommission Sportklettern beim DAV
- Bauprojekt Neue Regensburger Hütte
- Neuwahlen Vorstand/Beirat/Rechnungsprüfer 2018
- Marketing für das Kletterzentrum Regensburg
- Übungsleiterpauschale und Ehrenamtszuschüsse
- Haushaltsergebnis 2017 und Haushaltsplan 2018
- Weiteres Procedere bei der Organisationsentwicklung
- Planung Bergsport-Treffen 2018
- Nachfolge für Gisela im Ehrenrat der Sektion
- Neue Kletterkonzeption Juratäler
- Vorbereitung Mitgliederversammlung
- Bericht von der MV des Kletterfachverbandes Bayern
- Grundsteinlegung Neue Regensburger Hütte
- Datenschutz in der Sektion – DSGVO
- Grabinschrift von Max Schultze in München
- Nachbesprechung der Mitgliederversammlung
- Familienmitgliedschaft bei C-Mitgliedern
- Mitarbeiterfahrt, wie geht es weiter?
- IT-Plattform – Confluence
- Vereinsregistereintragungen
- Referentin für den Beirat
- Jahresterminplan 2019
- Anpassung des Arbeitsprozesses für den Ausblick
- Investition und Finanzierung Bauprojekt NRH
- Gehaltsanpassungen für Festangestellte
- Film des BR über die Sektion Regensburg
- Förderverein Alpines Museum in München
- Klausurtagung des Vorstands
- Britta Franz als neues Beiratsmitglied – Vorträge
- Verleihung der Ratisbonaverdienstnadel an Gisela Zundel
- Neue Nächtigungspreise auf den Hütten
- Planung Ehrenabend
- Bescheid zur Außenprüfung der Deutschen Rentenversicherung
- Bericht von der ARGE Inneres Ötztal
- Beschaffung eines Schuhtrockners für die Talhütte Zwieselstein
- Werbung für E-Bikes im Jahresprogramm der Sektion
- Wirtschaftsplan 2019 für das Kletterzentrum Regensburg
- Neues LOGO für das Kletterzentrum Regensburg
- Beschluss der Preise im Jahresprogramm 2019
- DAV Werkstatt 2019 in Leipzig
- Bericht vom Nordbayer. Sektionentag
- Bericht von der HV Bielefeld
- Digitalisierungsoffensive im DAV
- Ferntouren
- Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Betreuung des Berg- und Skiheims Brixen im Thale

**VORSTANDSSITZUNGEN 2018**

Insgesamt wurden 10 Sitzungen abgehalten.

**Wichtige Themen der Vorstandssitzungen waren:**

- DAV Kletterzentrum Regensburg
- Ausstellung gemeinsam mit dem Landkreis Regensburg über Max Schultze
- Vorschlag an die Stadt Regensburg: Neuer Straßenname: Max Schultze
- 150 Jahre DAV
- Jugendtrainings Mountainbike

**BEIRATSSITZUNGEN 2018**

**20.03.2018**

- Begrüßung (Grüße von Toni Putz aus La Paz)
- Haushaltsergebnis 2017/Haushaltsplan 2018
- Vorstandswahlen 2018

- Änderungen im Beirat der Sektion
- Organisationsentwicklung – Status, Diskussion und weiteres Procedere
- Vorstellung Konzept CC Bergsteigen m. anschließender Diskussion
- Zukünftiges Format der Mitarbeiterfahrt
- Brixen im Thale – Hüttenwart
- Sonstiges
  - Terminvorschau

#### 27.06.2018

- Begrüßung
- Vorstellung neuer Beiratsmitglieder
- Übersichtsliste „Anerkennung Ehrenamt“
- Feedback Mitgliederversammlung
- Beiratsreferent/in – Aufgaben: Ideen, Anregungen, Wünsche
- Bergsport-Treffen 2018
- Neue Regensburger Hütte – Status Anbau/Umbau
- Angebot und Unterstützungsmöglichkeiten des BLSV – Vortrag und anschließende Diskussion (Kreisvorsitzende, Franz Hohenleutner und Helmut Luderer)
- Mitarbeiterfahrt
- Jahresterminplan 2019
- 150 Jahre Sektion Regensburg – 2020
- Sonstiges
  - Terminvorschau
  - Grillen

#### 24.10.2018

- Begrüßung – neue Beiratsmitglieder
- Resümee Bergsport-Treffen
- Status Anbau/Umbau Neue Regensburger Hütte
- Status KLZ, Kurzinfo zu Planungen 2019 im KLZ, 10 Jahre Kletterzentrum, Bayerische Meisterschaft
- Info über den Status des Organisationsstruktur-Projekts
- Verein als Arbeitgeber – Übungsleiterpauschale
- Kurzinfo zu Europäische Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)
- 150 Jahre Sektion Regensburg
- Informationen zum Mitteilungsblatt „Ausblick“ – Tourenimpressionen
- Sonstiges
  - Terminvorschau

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SEKTION

**Die reguläre Mitgliederversammlung fand am 26.04.2018 im Präfeninger Schlossgarten in Regensburg statt.** Den ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf der Homepage der Sektion (Service/Download-Bereich/Protokolle).

### TAGUNGEN, ARBEITSKREISE, SEMINARE, VORSPRACHEN

Mitarbeiter/innen der Sektion nahmen 2018 an folgenden Veranstaltungen im Interesse der Sektion Regensburg teil:

- 16.01.18 Arbeitsausschuss des Sportbeirats der Stadt Regensburg
- 25.01.18 Treffen der AG Organisationsentwicklung
- 29.01.18 Treffen d. Lenkungsausschusses Neue Regensburger Hütte
- 15.02.18 Termin mit Landrätin Tanja Schweiger
- 17.02.18 Kreistag des Bayerischen Landessportverbands (BLSV)
- 28.02.18 Tourenleitertreffen
- 07.03.18 Treffen der Vereinsmanager C – BLSV
- 09.03.18 Mitgliederversammlung des Kletterfachverbandes Bayern in München
- 12.03.18 Treffen d. Lenkungsausschusses Neue Regensburger Hütte

- 09.04.18 Treffen d. Lenkungsausschusses Neue Regensburger Hütte
- 21.04.18 Primavera Calling im Kletterzentrum – Jugendveranstaltung
- 23.04.18 Arbeitsausschuss d. Sportbeirats der Stadt Regensburg
- 23.04.18 Treffen d. Lenkungsausschusses Neue Regensburger Hütte
- 05.06.18 Treffen d. Lenkungsausschusses Neue Regensburger Hütte
- 25.06.18 Grundsteinlegung Neue Regensburger Hütte
- 18.07.18 Treffen der Vereinsmanager C – BLSV
- 10.09.18 Treffen d. Lenkungsausschusses Neue Regensburger Hütte
- 20.09.18 Treffen des Ausbildungsreferats im Kletterzentrum Regensburg
- 28.09.18 Bundesfachtagung Ausbildung des DAV – Frankfurt
- 01.10.18 Treffen d. Lenkungsausschusses Neue Regensburger Hütte
- 11.10.18 Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Regensburg an Gisela Zundel
- 13.10.18 Bergsport-Treffen im Kletterzentrum Regensburg
- 20.10.18 Nordbayerischer Sektionentag
- 24.10.18 Treffen der Vereinsmanager C – BLSV
- 25.10.18 Workshop zum Mitgliederverwaltungsprogramm
- 10.11.18 Workshop des Vorstands + Geschäftsleitung – Strategietagung
- 16. und 17.11.18 Hauptversammlung des DAV in Bielefeld
- 17.11.18 Ehrenamtskongress des BLSV
- 23. und 24.11.18 Halls & Walls (Messe für Kletteranlagen) in Nürnberg
- 23. und 24.11.18 Mitarbeiterfahrt nach Brixen
- 26.11.18 Arbeitsausschuss d. Sportbeirats der Stadt Regensburg

### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2018

**Das Jahresprogramm 2019** wurde am 15.11.2018 an die Mitglieder versandt. Es wird gut angenommen und als Nachschlagheft für das ganze Jahr genutzt.

**Das Mitteilungsblatt „Ausblick“** erscheint weiterhin Anfang Februar, Anfang Juni und Anfang Oktober, der Jahresbericht in der gedruckten Version in geringer Auflage im März. Auf Anfrage wird die gedruckte Version zugeschickt. Alle Druckversionen können online auf der Homepage der Sektion eingesehen werden.

### Weitere Publikationen und Maßnahmen im Bereich der PR:

- 2 Informationsveranstaltungen für Neumitglieder und Interessierte im DAV Kletterzentrum
- Beteiligung BANFF Filmfestival 19.02.2018
- Hüttenblog „Neue Regensburger Hütte“ ab April 2018
- Jugendfest „Primavera Calling“ 21.04.2018
- Bergsport-Treffen im Kletterzentrum am 13.10.2018
- Kooperation mit Händlmaier ab Oktober 2018 für das Förderprojekt Neue Regensburger Hütte
- JubelMob und weitere Aktionen anlässlich des 10jährigen Jubiläums des DAV-Kletterzentrums Regensburg vom 15. - 18.11.2018
- Reel Rock im Kletterzentrum am 14.12.2018
- Zeitungsartikel zu den Vorträgen und Veranstaltungen der Sektion
- 2 PR Anzeigen im Magazin „Cooper“ (Kletterzentrum und Sektion)

### GESCHÄFTSSTELLE

Die Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle hat sich im Jahr 2018 erfreulich positiv konsolidiert, nachdem im Jahr 2017 zwei neue Mitarbeiterinnen ihre hauptamtliche Mitarbeit in der Geschäftsstelle begonnen hatten. Dies wirkte sich insgesamt auch sehr positiv auf die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit dem z. T. neu gewählten Vorstand der Sektion aus. Insgesamt können die

Arbeitsbedingungen als sehr konstruktiv und kooperativ bezeichnet werden. Das Betriebsklima ist bei hohem Arbeitspensum und teilweise zunehmender Arbeitsverdichtung erfreulich gut.

### GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN FÜR MITARBEITER

Um das Miteinander der ehrenamtlichen und fest angestellten Mitarbeiter/innen zu fördern, wurde zu einer Beiratssitzung im Juni mit anschließendem Grillen und zu der seit vielen Jahren stattfindenden Mitarbeiterfahrt vom 23. – 25.11.18 in das Berg- und Skiheim in Brixen im Thale eingeladen.

### DANK

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und den freiwilligen Helfern, wo immer sie in der Sektion gebraucht wurden. Sie haben viele Stunden ihrer Freizeit für die Arbeit in der Sektion eingebracht. Auch 2018 haben wir wieder neue Mitstreiter gefunden. Wir sind all jenen zu großem Dank verpflichtet, die die Sektion oder ihre Aktivitäten ideell oder durch Sach- bzw. Geldspenden unterstützt haben.

### VORSCHAU 2019

Fortsetzung des Bauprojekts Neue Regensburger Hütte  
Weiterführung des Prozesses Organisationsentwicklung

- 15.02.19 Teilnahme an der DAV Werkstatt in Leipzig
- 22.02.19 Teilnahme am Hüttenfachsymposium in Benediktbeuern

- 15.03.19 Beteiligung BANFF Filmfestival
- 04.04.19 Tourenleitertreffen
- 11.04.19 Mitgliederversammlung in der Gaststätte Spitalgarten Regensburg
- 27.04.19 Klausurtag des Vorstands
- 25.-26.05.19 Festveranstaltung – 10 Jahre DAV Kletterzentrum Regensburg
- 03.06.19 Infoabend für Neumitglieder und Interessierte
- 15.06.19 Buchungsbeginn für Hütten in den Weihnachts- und Faschingsferien für Sektionsmitglieder
- 17.07.19 Regensburger Schul-Kletter-Cup
- 15.08.19 Buchungsbeginn für Hütten für die Skisaison 2019/20 für Sektionsmitglieder
- 19.09.19 Ausbildertreffen im Kletterzentrum Regensburg
- 22.09.19 Einweihung Neue Regensburger Hütte
- 12.10.19 Bergsport-Treffen im Kletterzentrum Regensburg
- 25.-27.10.19 Hauptversammlung des DAV in München
- 07.11.19 Ehrenabend
- ab Herbst Flashmob 2019/20
- 22.-24.11.19 Mitarbeiterfahrt in das Berg- und Skiheim Brixen im Thale
- N.N. Anmeldebeginn für Kurse und Touren Outdoor

## Zusammenarbeit mit befreundeten Sektionen und Vereinen

Der Kontakt zu unserer Partnersektion Brixen in Südtirol wird in hervorragender Weise von unserem Schatzmeister Joachim Kerscheneiner gepflegt. Es finden Treffen und gemeinsame Touren statt.

Vertreter der Sektion Brixen im Thale am Standort unseres Sektionshauses besuchen die Mitarbeiterfahrt Ende November, die zum Brixener Haus führt, um beim gemeinsamen Essen am Samstagabend Erfahrungen auszutauschen.

Die Bergwacht Regensburg bereichert das Bergsport-Treffen durch einen Informationsstand über ihre Arbeit.

Die Zusammenarbeit mit dem deutsch-spanischen Verein in Regensburg, El Puente, findet in Form gemeinsamer Vorträge über die Bergwelt in spanisch sprechenden Ländern statt.

Neu ist der Kontakt zum Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Dabei geht es ums Kennenlernen von Steigen aus dem 1. Weltkrieg in Südtirol. Für 2019 wurde eine gemeinsame Fahrt geplant, wobei der Volksbund den Teilnehmern/innen den geschichtlichen Hintergrund erläutert, und unsere Sektion die bergsteigerische Betreuung übernimmt.

Die Fahrt führt in das Gebiet des heiß umkämpften Pasubio.

### WALDVEREIN REGENSBURG

Die Mitglieder der Sektion sind sich bewusst, dass die vielen markierten Wanderwege in der Umgebung von Regensburg vom Waldverein gepflegt werden und schätzen die gute Instandhaltung.

### NATURFREUNDE REGENSBURG

Auf den sektionseigenen Hütten besteht ein Gegenrechtsabkommen, das gerne in Anspruch genommen wird.

### ADFC REGENSBURG

Da in unserer Sektion das Mountainbiken eine große Anhängerschaft hat, besteht eine Zusammenarbeit mit dem ADFC.

### BIKETEAM REGENSBURG

Seit 2014 besteht eine Kooperation bezüglich der Trainingsfahrten. Die Mitglieder des Vereins Biketeam Regensburg bzw. die Mitglieder der Sektion dürfen an wöchentlichen Trainingsfahrten des jeweiligen anderen Vereins teilnehmen.

### NEPALHILFE BEILNGRIES

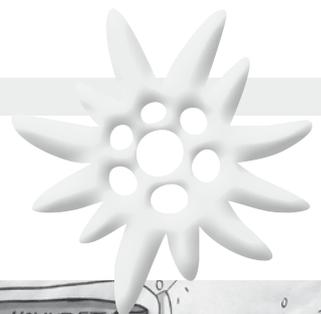
Bergsteiger sind oft auch Nepal-Freunde. Daher unterstützen wir gerne das große, persönliche Engagement der Brüder Rebele. Jedes Jahr wird in der Geschäftsstelle der Nepalkalender verkauft, dessen Erlös zu 100 % in Projekte in Nepal fließt.

### BUND NATURSCHUTZ

Als Naturschutzverein arbeitet die Sektion mit dem Bund Naturschutz und dem Verein für Vogelschutz zusammen.

Toni Putz





## Bericht der Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung

### Organisationsstrukturen

Der Organisationsentwicklungsprozess in der Sektion konnte im Jahr 2018 kontinuierlich fortgesetzt werden. Im Mittelpunkt stand dabei die Arbeit der Arbeitsgruppe Organisationsstrukturen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Aufgabenverteilung im Verein an seine Größe und die damit verbundenen inhaltlichen Anforderungen anzupassen. Es erfolgte zunächst eine klare Gliederung der Vereinsaktivitäten nach Geschäftsbereichen. Die Entwicklung des Geschäftsbereichs Bergsport hatte Pilotcharakter: Hier wurde zunächst das Ressort Bergsteigen gegründet, bezüglich seiner Aufgabenstellung ausgestaltet und personell besetzt. Das Ressort nahm seine Arbeit erfolgreich auf. Am Ende des Jahres erfolgte die Gründung weiterer Ressorts für die Bereiche Wandern, Klettern, Skibergsteigen und Mountainbiken. Die bei der Entwicklung des Ressorts Bergsteigen gesammelten Erfahrungen dienen nun dem zügigen Aufbau dieser weiteren Ressorts. Gleichzeitig wurden Vorschläge für ein Organigramm der Sektion sukzessive weiterentwickelt.

### Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung

Der Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung (AG OE) gehörten seit ihrer Gründung die Vorstandsmitglieder Reinhardt Neft und Joachim Kerschensteiner, der Geschäftsführer Gotthard Unger, die Hüttenreferentin Sieglinde Sporrer und als Beraterinnen Rita Friedl und Isabel Wernecke an. Bei den Vorstandswahlen im April 2018 wurden Reinhardt Neft und Joachim Kerschensteiner wieder und Rita Friedl sowie Isabel Wernecke neu in den Vorstand gewählt. Dies hatte zur Folge, dass die Mitglieder der AG OE zu einem hohen Anteil aus Vorstandsmitgliedern bestand. In dieser Zusammensetzung konnte die AG OE ihrer Funktion als steuerndes und von außen beratendes Gremium nicht mehr ausreichend gerecht werden. Aus diesem Grund wurde die Gruppe zunächst aufgelöst. Auf der Grundlage eines Vorstandsbeschlusses erfolgte im Herbst die Neugründung einer Steuerungsgruppe Organisationsentwicklung (SG OE).

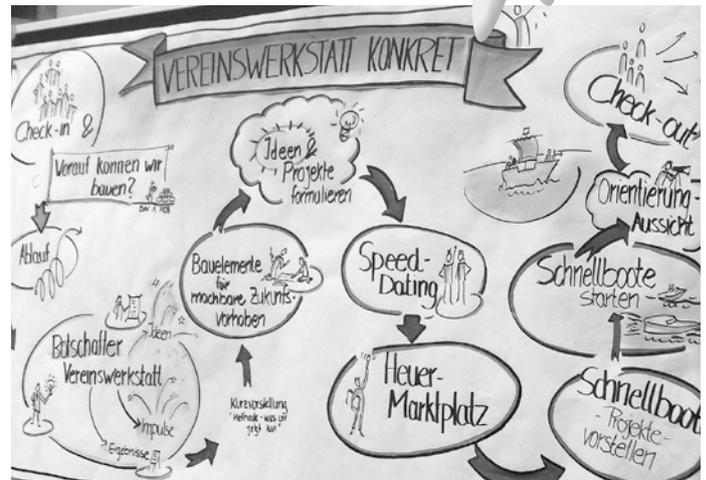
*Folgende Personen gehören dieser Gruppe an:*

- Gotthard Unger als Vertreter des Hauptamts,
- Isabel Wernecke als Vertreterin des Vorstands und Leitung der Gruppe,
- Rita Friedl als Vertreterin des Vorstands,
- Franz Hierlmeier als Sprecher der Arbeitsgruppe Organisationsstrukturen,
- ein noch zu benennendes Mitglied ohne Funktion,
- eine noch zu benennende Person, die über Kompetenzen im Bereich der Steuerung von partizipativen Prozessen verfügt.

Die Aufgabe der Gruppe wird es sein, den gesamten Organisationsentwicklungsprozess der Sektion weiter zu begleiten und mit zu gestalten, alle Aktivitäten im Blick zu haben und bei Bedarf steuernd aktiv zu werden. Dabei besitzt die Gruppe gegenüber dem Vorstand Vorschlags-, aber kein Entscheidungsrecht. Vielmehr berät sie den Vorstand und ist sowohl diesem gegenüber als auch im Beirat berichtspflichtig.

### Digitalisierung

Der Prozess der Organisationsentwicklung berücksichtigt eine Vielzahl von strukturellen kulturellen und strategischen Faktoren, die in ihrem Zusammenwirken dazu führen, dass die Sektion Regensburg erfolgreich und entsprechend der Ziele des Alpen-



vereins agiert. Deshalb ist auch das Thema Digitalisierung ein wichtiger Aspekt der Weiterentwicklung. Im Jahr 2018 haben verschiedene Arbeitsbereiche der Sektion mit einer Software für Kommunikation und Wissensaustausch erste Erfahrungen gesammelt. Zeitgleich wurde bekannt, dass der DAV-Hauptverein im Rahmen der Initiative alpenverein.digital ein Gesamtsystem entwickelt, das für alle Arbeits- und Kommunikationsabläufe einer Sektion Softwaretools anbietet. Dazu gehören Applikationen zu folgenden Bereichen:

- Mitgliederverwaltung
- Kurse, Touren, Veranstaltungen
- Ausleihe, Vermietung
- Zusammenarbeit, Gremien
- Internet, Portale
- Sonstiges

Bei der Hauptversammlung am 16./17.11.2018 wurde beschlossen, diese Software und den dazugehörigen umfassenden Support allen Sektionen zur Verfügung zu stellen. Finanziert wird diese Investition solidarisch durch eine Erhöhung der an den Hauptverein abzuführenden Verbandsbeiträge. Vom Aufbau einer sektionseigenen Digitalisierungsstruktur wird deshalb abgesehen. Die Sektion bewirbt sich als Pilot-Sektion für die Erprobung der durch den Hauptverein zur Verfügung gestellten IT-Lösung und hat dadurch die Möglichkeit, bereits im Lauf des Jahres 2019 das Modul Gremienarbeit einzusetzen.

Die weitere Entwicklung wird entscheidend davon abhängen, ob es gelingt, genügend Sektionsmitglieder im gesamten Prozess zu beteiligen und für eine Übernahme der daraus resultierenden ehrenamtlichen Aufgaben zu gewinnen.

*Isabel Wernecke*





# JAHRESABSCHLUSS 2018

## Kassenbericht

### BERICHT DES FINANZREFERENTEN ÜBER DAS HAUSHALTS- JAHR 2018 UND DEN HAUSHALTSPLAN 2019

#### Überplanmäßiger Baufortschritt bei der Neuen Regensburger Hütte bedingt Abweichung vom Haushaltsplan – geplantes Jahresergebnis in allen anderen Bereichen der Sektion um fast 47.000 EUR übertroffen

Im Haushaltsjahr 2018 hatten wir im Gesamtergebnis der Sektion eine negative Abweichung vom Plan in einer Höhe von insgesamt 595.538 EUR zu verzeichnen. Die markanteste Planabweichung entstand durch den überplanmäßigen Fortschritt der Baumaßnahmen bei der Neuen Regensburger Hütte, für die um gut 343.382 EUR mehr als geplant ausgegeben wurden. Die bei der Hütte eingeplanten Zuschüsse und Beihilfen konnten im Geschäftsjahr abrechnungsbedingt nicht vollständig abgerufen werden, sodass um 250.677 EUR weniger Mittel als geplant eingegangen sind. Aus den Maßnahmen stehen jedoch noch zugesagte 70.000 EUR Beihilfe der Stadt sowie 220.000 EUR Beihilfe des Bundesverbands aus. Aber auch die geplanten Einnahmen sanken im Jahr 2018 durch einen Rückgang der Nächtigungen (bedingt durch die baubedingte verkürzte Öffnungszeiten). So veränderte sich das Bereichsergebnis der Hütte auf nun -1.930.212 EUR gegenüber geplanten -1.288.062 EUR. Positive Planabweichungen entstanden durch die Entwicklung unseres Mitgliederstandes sowie durch erneut überdurchschnittliche Nächtigungszahlen auf der Talherberge Zwieselstein im Jahr 2018. Weniger erfreulich für alle Beteiligten war die Entwicklung der Geschäftssituation im Kletterzentrum, die zu einem negativen Ergebnis von 7.720,60 EUR führte. Eine mögliche Ursache für die verringerten Besucherzahlen finden wir im außerordentlich gutem Wetterverlauf des Jahres, der natürlich den Hallenbesuch weniger attraktiv machte. Hinzu kamen die Neueröffnung des Kletterzentrums Neumarkt und der Boulderhalle Straubing, wodurch aus diesen beiden Regionen sicher weniger Kletterer unser Kletterzentrum besuchten.

## HAUSHALTSERGEBNIS 2018

### SEKTION UND GESCHÄFTSSTELLE (ZENTRALBEREICH)

**Einnahmen:** Erfreulicherweise hat auch in 2018 die Entwicklung der Mitgliederzahlen wieder unsere Planungen übertroffen.

**Kostenseitig** wirkten sich die Zunahme der Kosten für die Ausrüstung der Trainer und die Bildung unserer sportfachlichen Ressorts leicht kostensteigernd aus, der jedoch insgesamt in dem Bereich erhöhte Einnahmen gegenüberstanden. In der Summe wurden die Kostenplanungen in dem Bereich weitgehend eingehalten.

**Ergebnis:** Insgesamt wurde das im Zentralbereich geplante Ergebnis von ca. 96.230 EUR im Geschäftsjahr um 46.960 EUR übertroffen.



## HÜTTEN

Bei der **Neuen Regensburger Hütte** haben sich die Bauvorhaben wie bereits eingangs beschrieben auf das Betriebsergebnis belastend ausgewirkt. Die Übernachtungszahlen lagen deutlich unter dem Plan. Ein Schaden im E-Werk sowie Lawinen- und Sturmereignisse führten zu höheren Betriebskosten der Hütte, so dass dem geplanten negativen Ergebnis von -1.288.062 EUR ein erreichtes negatives Ergebnis von ca. -1.930.212 EUR gegenüber steht. Wir haben hier insgesamt ca. 642.150 EUR mehr als geplant aufwenden müssen.

Unser **Berg- und Skiheim Brixen im Thale** konnte das geplante Ergebnis erneut nicht ganz erreichen und schloss dennoch mit einem positiven Ergebnis von 17.121 EUR ab.

Die **Talherberge Zwieselstein** übertraf das geplante Ergebnis für 2018 wiederum weit und erzielte bei ca. 5.800 Übernachtungen (!) einen Überschuss von 30.156 EUR (Vorjahr: 23.832 EUR).

Die **Hanselberghütte** konnte ebenfalls mit einem positiven Jahresergebnis von ca. 3.548 EUR abschließen.

## KLETTERZENTRUM

Im Jahr 2018 konnte trotz zähem Engagement der hauptamtlichen Mitarbeiter und der ehrenamtlich Tätigen nur ein negatives Ergebnis von 7.721 EUR erzielt werden. Ein vollständig kostendeckender Betrieb des KLZ wurde damit verfehlt. Das Betriebsergebnis der Breitensportanlage ist durch konsequent beantragte öffentliche Förderung und die entsprechende steuerliche Behandlung zukünftig wieder zu verbessern.

## FAZIT

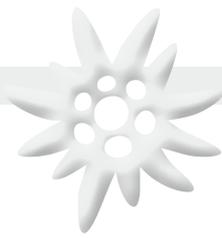
Gegenüber einem Plan, bei dem die Sektion mit einem negativen Ergebnis von -1.148.379 EUR gerechnet hatte, konnte nunmehr ein negatives Ergebnis 1.743.917 EUR erreicht werden. Dafür haben wir jedoch eine fast fertige Neue Regensburger Hütte bekommen. Für das Jahr 2018 war eine Darlehenstilgung von 133.904 EUR geplant, die wegen einer verzögerten Abrechnung durch das Kreditinstitut jedoch nur 115.171 EUR betrug. Aus dem geplanten Abfluss von Mitteln aus den Rücklagen in Höhe von 270.972 EUR wurde nun ein tatsächlicher Abfluss von 302.032 EUR. In dem Jahr wurden entgegen der ursprünglichen Planung (1.060.000 EUR) Darlehen in tatsächlicher Höhe von 1.239.088 EUR neu aufgenommen (+179.088 EUR).

## HAUSHALTSVORANSCHLAG FÜR 2019

Die größte Einzelposition im Haushaltsplan 2019 stellen die voraussichtlichen Ausgaben für eine nun weitergehende Bautätigkeit bei der Neuen Regensburger Hütte in Höhe von bis zu 800.000 EUR dar. Hierfür ist eine solide Finanzierung vorgesehen, die für 2019 eine Darlehensaufnahme von 1.342.718 EUR, einem Zufluss aus Beihilfen und Zuschüssen von gut 460.000 EUR und eine Darlehenstilgung von 1.235.480 EUR zugrunde legt.

## SEKTION

**Haushaltsergebnis:** Im Gesamthaushalt soll ein negatives Ergebnis von 170.634 EUR erreicht werden. Die Prognose ist relativ sicher, da der genaue Baufortschritt bei der Neuen Regensburger Hütte nun genauer vorausgesagt werden kann.



### HÜTTEN

Bei der **Neuen Regensburger Hütte** sind für das Jahr 2018 Baukosten in einer Höhe von 800.000 EUR eingestellt.

**Bei den anderen Hütten** sind Ergebnisse geplant, die entweder nahezu ausgeglichen oder deutlich im positiven Bereich liegen. Dabei wurde wiederum darauf geachtet, dass sich die Sektion auch im kommenden Jahr auf die Sanierung der Neuen Regensburger Hütte konzentrieren kann.

### KLETTERZENTRUM

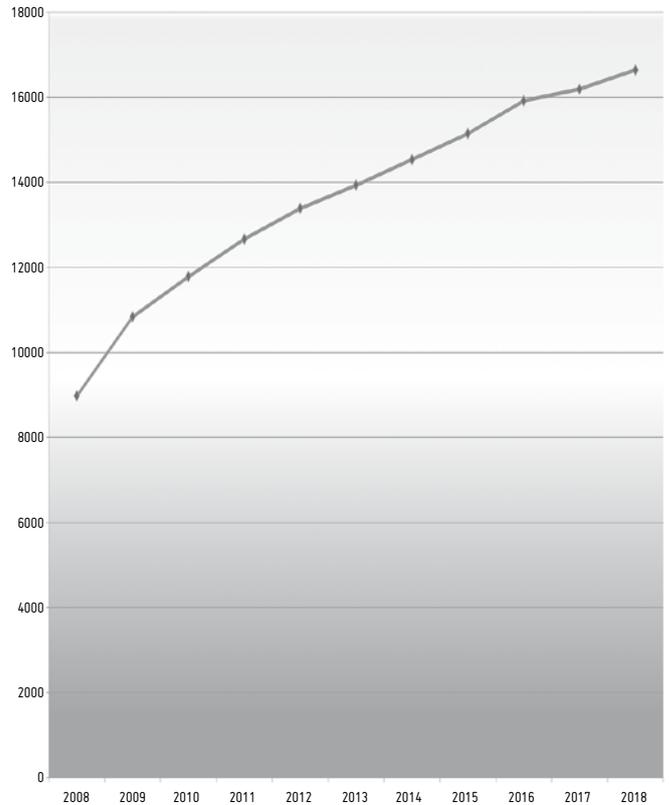
Für das Jahr 2019 haben wir uns vorgenommen, beim Kletterzentrum weiterhin die Konsolidierung der wirtschaftlichen Lage und des Vereinslebens der Klettergemeinde voranzubringen. Es wurden die entsprechenden Ergebnisse eingestellt. Zudem soll die Erneuerung von sicherheitsrelevanten Anlagenbestandteilen eingeleitet und die entsprechenden Fördermittel eingeworben werden.

### FAZIT

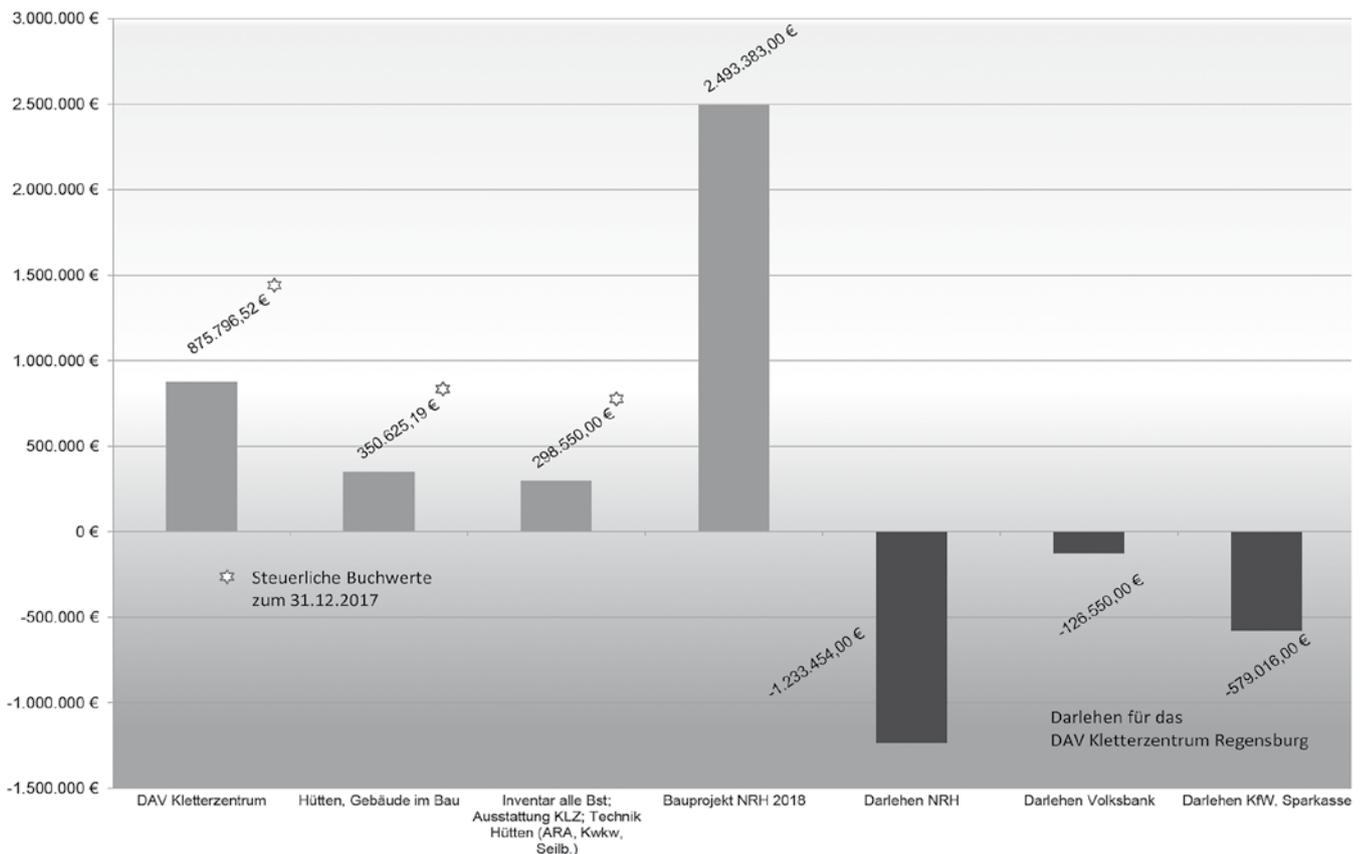
Im Jahr 2019 müssen wir uns auf den Abschluss der Sanierung der Neuen Regensburger Hütte mit geordneten Finanzen konzentrieren. Bei entsprechendem Baufortschritt bei der Neuen Regensburger Hütte geht die Sektion aus heutiger Sicht von einer Darlehensnettoneuaufnahme in Höhe von 107.000 EUR aus.

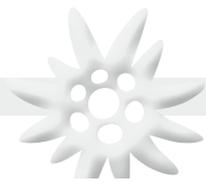
*Joachim Kerschensteiner*

## Mitgliederzahlen 2018



## Vermögenswerte 2018





		DAV Sektion Regensburg - Haushaltsergebnis 2018		Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	
		Plan 2018	Ergebnis 2018	Plan 2018	Ergebnis 2018
		Einnahmen - Mittelzufluss (netto)		Ausgaben - Mittelabfluss (netto)	
Zentralbereich	Einnahmen - Sektion/Geschäftsstelle				
	Mitgliedsbeiträge	880.514,59	892.173,10		376.543,01
	Spenden/Zuschüsse/Behilfen/Zinsen	59.500,00	67.286,27		460.919,02
	Gemeinschaftsfahrten	75.000,00	98.466,50		69.000,00
	Ausbildung	41.082,00	47.716,76		48.476,78
	Bücherei und Ausrüstungslager	12.473,99	14.748,62		4.918,21
	Sonstige Einnahmen	29.393,36	27.601,95		41.450,58
	Verkauf	1.955,95	1.677,43		2.381,88
	Summe Sektion und Geschäftsstelle	1.099.919,89	1.149.670,63		1.003.689,48
	Ergebnis	96.230,41	143.191,29		1.006.479,34
Neue Regensburger Hütte	Einnahmen - Neue Regensburger Hütte				
	Nächtigungen	33.800,00	21.300,00		19.361,91
	Zuschüsse und Spenden	835.000,00	584.323,20		0,00
	Pacht	12.500,01	12.500,00		2.150.000,00
	Sonstige Einnahmen	0,00	0,00		
Summe Neue Regensburger Hütte	881.300,01	618.123,20		2.169.361,91	
Ergebnis				1.288.061,90	
Brixen	Einnahmen - Brixen im Thale				
	Nächtigungen	73.615,91	68.130,00		46.939,17
	Summe Brixen im Thale	73.615,91	68.130,00		52.239,17
Ergebnis	21.376,74	17.120,55		51.009,45	
Talhäute Zwieselstein	Einnahmen - Talhäute Zwieselstein				
	Nächtigungen	78.465,19	93.400,50		59.600,24
	Summe Talhäute Zwieselstein	78.465,19	93.400,50		4.500,00
Ergebnis	14.364,95	30.155,86		64.100,24	
Hanselberg	Einnahmen - Hanselberg				
	Nächtigungen	4.562,59	4.607,31		2.500,00
	Summe Hanselberg	4.562,59	4.607,31		2.500,00
Ergebnis	2.062,59	3.547,91		1.059,40	
Kletterzentrum	Einnahmen - Kletterzentrum				
	Eintritte/Verleih/Kurse/Sonstiges	436.100,00	394.763,48		427.680,00
	Bistro/Ausrüstungsverkauf	67.000,00	67.419,56		30.360,00
	Sponsoren/Sonstiges	6.000,00	5.334,87		38.111,93
	Spenden und Zuschüsse	20.700,00	6.087,70		28.000,00
Summe Kletterzentrum	529.800,00	473.605,61		524.151,93	
Ergebnis	5.648,07			7.720,60	
Gesamte Sektion	Einnahmen - Gesamte Sektion				
	Summe Einnahmen	2.667.663,59	2.407.537,25		3.816.042,73
	Ergebnis Haushaltsplan				1.148.379,14
Rücklagen und Darlehen	Zufluss - Darlehen, Steuern und Rücklagen				
	Zugang an Darlehen	1.060.000,00	1.239.088,00		133.904,14
	Steuerzufluss Deutschland und Österreich	458.354,75	401.096,42		507.044,38
	Entnahme aus Rücklagen	270.972,91	302.032,09		0,00
	Zwischenfinanzierung durch Beiträge 2019	0,00	486.601,82		0,00
Haushaltsvolumen	4.456.991,25	4.836.355,58		4.456.991,25	
Gesamte Sektion	Ausgaben - Gesamte Sektion				
	Summe Kosten	3.816.042,73	4.151.454,24		4.151.454,24
	Ergebnis	1.148.379,14	1.743.916,99		1.743.916,99
Rücklagen und Darlehen	Abfluss - Darlehen, Steuern und Rücklagen				
	Darlehensstilgung				115.171,66
	Steuerabfluss Deutschland und Österreich				569.729,68
	Zuführung zu Rücklagen				0,00
	Haushaltsvolumen	4.456.991,25	4.836.355,58		4.836.355,58

## DAV Sektion Regensburg - Haushaltsplan 2019

Einnahmen - Mittelzufluss (netto)      Ergebnis 2018      Plan 2019      Ausgaben - Mittelabfluss (netto)      Ergebnis 2018      Plan 2019

## Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

Einnahmen - Sektion/Geschäftsstelle		Ergebnis 2018	Plan 2019	Ausgaben - Sektion/Geschäftsstelle		Ergebnis 2018	Plan 2019
<b>Zentralbereich</b>	Mitgliedsbeiträge	892.173,10	907.702,06	Abführung an DAV/Beiträge	381.659,80	389.364,32	
	Spenden/Zuschüsse/Beihilfen/Zinsen	67.286,27	51.200,00	Service/Verwaltung	443.594,30	473.612,57	
	Gemeinschaftsfahrten	98.466,50	80.000,00	Gemeinschaftsfahrten	89.064,13	74.000,00	
	Ausbildung	47.716,76	48.909,68	Ausbildung	63.386,45	56.456,18	
	Bücherei und Ausrüstungslager	14.748,62	15.117,34	Bücherei und Ausrüstungslager	11.968,91	12.268,13	
	Sonstige Einnahmen	27.601,95	26.371,98	Sonstige Ausgaben	15.941,79	18.938,42	
	Verkauf	1.677,43	1.719,37	Wareneinkauf	863,96	1.100,04	
	<b>Summe Sektion und Geschäftsstelle</b>	<b>1.149.670,63</b>	<b>1.131.020,42</b>	<b>Summe Sektion und Geschäftsstelle</b>	<b>1.006.479,34</b>	<b>1.025.739,66</b>	
	<b>Ergebnis</b>	<b>143.191,29</b>	<b>105.280,77</b>				

Einnahmen - Neue Regensburger Hütte		Ergebnis 2018	Plan 2019	Ausgaben - Neue Regensburger Hütte		Ergebnis 2018	Plan 2019
<b>Neue Regensburger Hütte</b>	Nächtigungen	21.300,00	52.000,00	Unterhalt/Reinigung/Vers./Wege	28.584,08	46.949,05	
	Zuschüsse und Spenden	584.323,20	466.600,00	Seilbahn/E-Werk	26.563,35	0,00	
	Pacht	12.500,00	12.500,00	Ersatzbau	2.493.187,77	800.000,00	
	Sonstige Einnahmen	0,00	0,00				
	<b>Summe Neue Regensburger Hütte</b>	<b>618.123,20</b>	<b>531.100,00</b>	<b>Summe Neue Regensburger Hütte</b>	<b>2.548.335,20</b>	<b>846.949,05</b>	
<b>Ergebnis</b>	<b>17.120,55</b>	<b>19.486,34</b>					

Einnahmen - Brixen im Thale		Ergebnis 2018	Plan 2019	Ausgaben - Brixen im Thale		Ergebnis 2018	Plan 2019
<b>Brixen im Thale</b>	Nächtigungen	68.130,00	71.414,42	Unterhalt/Reinigung/Versicherung	46.778,61	47.948,08	
	Summe Brixen im Thale	<b>68.130,00</b>	<b>71.414,42</b>	Renovierung/Umbau	4.230,84	4.000,00	
	<b>Ergebnis</b>	<b>17.120,55</b>	<b>19.486,34</b>	<b>Summe Brixen im Thale</b>	<b>51.009,45</b>	<b>51.948,08</b>	

Einnahmen - Talhütte Zwieselstein		Ergebnis 2018	Plan 2019	Ausgaben - Talhütte Zwieselstein		Ergebnis 2018	Plan 2019
<b>Talhütte Zwieselstein</b>	Nächtigungen	93.400,50	88.324,15	Unterhalt/Reinigung/Versicherung	58.928,46	60.401,67	
	Summe Talhütte Zwieselstein	<b>93.400,50</b>	<b>88.324,15</b>	Renovierung/Umbau	4.316,18	8.000,00	
	<b>Ergebnis</b>	<b>30.155,86</b>	<b>19.922,48</b>	<b>Summe Talhütte Zwieselstein</b>	<b>63.244,64</b>	<b>68.401,67</b>	

Einnahmen - Hanselberg		Ergebnis 2018	Plan 2019	Ausgaben - Hanselberg		Ergebnis 2018	Plan 2019
<b>Hanselberg</b>	Nächtigungen	4.607,31	4.735,24	Unterhalt/Reinigung/Versicherung	1.059,40	2.500,00	
	Summe Hanselberg	<b>4.607,31</b>	<b>4.735,24</b>	Summe Hanselberg	<b>1.059,40</b>	<b>2.500,00</b>	
	<b>Ergebnis</b>	<b>3.547,91</b>	<b>2.235,24</b>				

Einnahmen - Kletterzentrum		Ergebnis 2018	Plan 2019	Ausgaben - Kletterzentrum		Ergebnis 2018	Plan 2019
<b>Kletterzentrum</b>	Eintritte/Verleih/Kurse	394.763,48	445.250,00	Unterhalts- und Betriebskosten	411.730,37	452.100,00	
	Bistro/Ausrüstungsverkauf	67.419,56	69.800,00	Wareneinkauf	33.764,29	30.360,00	
	Sponsoren/Sonstiges	5.334,87	6.400,00	Zinsen/Sonstiges	32.904,84	30.380,16	
	Spenden/Zuschüsse	6.087,70	10.700,00	Investitionen	2.926,71	21.000,00	
	Summe Kletterzentrum	<b>473.605,61</b>	<b>532.150,00</b>	<b>Summe Kletterzentrum</b>	<b>481.326,21</b>	<b>533.840,16</b>	
	<b>Ergebnis</b>	<b>1.239.088,00</b>	<b>1.342.718,61</b>		<b>7.720,60</b>	<b>1.690,16</b>	

Einnahmen - Gesamte Sektion		Ergebnis 2018	Plan 2019	Ausgaben - Gesamte Sektion		Ergebnis 2018	Plan 2019
<b>Rücklagen und Darlehen</b>	Summe Einnahmen	<b>2.407.537,25</b>	<b>2.358.744,22</b>	Summe Kosten	<b>4.151.454,24</b>	<b>2.529.378,61</b>	
	Ergebnis Haushaltsplan				<b>1.743.916,99</b>	<b>170.634,39</b>	

Zufluss - Darlehen, Steuern und Rücklagen		Ergebnis 2018	Plan 2019	Abfluss - Darlehen, Steuern und Rücklagen		Ergebnis 2018	Plan 2019
<b>Rücklagen und Darlehen</b>	Zugang an Darlehen	1.239.088,00	1.342.718,61	Darlehensstilgung	115.171,66	1.235.480,24	
	Steuerzufluss Deutschland und Österreich	401.096,42	301.343,58	Steuerabfluss Deutschland und Österreich	569.729,68	237.947,57	
	Entnahme aus Rücklagen	302.032,09	0,00	Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	
	Zwischenfinanzierung durch Beiträge 2019	486.601,82	0,00				
	<b>Haushaltsvolumen</b>	<b>4.836.355,58</b>	<b>4.002.806,42</b>	<b>Haushaltsvolumen</b>	<b>4.836.355,58</b>	<b>4.002.806,42</b>	





*Blick zur Hohen Warte (2780 m)  
in den Karnischen Alpen  
(Foto: H. Freiling)*



Aus**B**ildung  
Klett**E**rn  
Wande**R**n  
**G**enusstouren  
Natur**E**rlebnis

DAV Sektion Regensburg  
93047 Regensburg  
Tel. (09 41) 56 01 59  
Fax (09 41) 5 19 17  
info@alpenverein-regensburg.de  
[www.alpenverein-regensburg.de](http://www.alpenverein-regensburg.de)